

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

21. Jahrgang

5. Mai 1978

Nr. 5

Rolf Heyer erneut überragend. Sonst keine großen Überraschungen

(Ein Bericht von Sportwart Herbert Manthey von der Deutschen Junioren-Meisterschaft in Brauweiler)

Auf der Deutschen Junioren-Meisterschaft bewies Rolf Heyer erneut, daß er zu den besten Junioren Deutschlands gehört. Nach seinen Titeln im Mixed mit Heidi Krickhaus und im Doppel mit Georg Simon war er dann aber doch so »fertig«, daß er das Einzelfinale gegen seinen Doppelpartner klar verlor. Der TTC Brauweiler war um eine gute Ausrichtung sehr bemüht. Trotzdem: eine Deutsche Meisterschaft vollständig ohne gedruckte Turnierauslosungen für Teilnehmer und Zuschauer hat es bisher noch nicht gegeben. Auch das bisher noch nicht, daß im offiziellen Programmheft ein ganzseitiger **unberechtigter** Angriff auf den DBV-Spielausschuß gedruckt war.

Im Herren-Einzel wurde allgemein das Finale Heyer gegen Simon erwartet. Vorher hatte Heyer allerdings erhebliche Mühe, im 3. Satz mit 15:13 gegen Rosenow zu gewinnen. Unter den letzten acht war lediglich von NRW noch Jürgen Düster zu finden.

Auch im Dameneinzel gab es mit Weber gegen Vogel das erwartete Endspiel, das dieses Mal Weber gewann. Sehr gute Platzierungen für Igel und Rixen (Semifinale). Die Mixed-Disziplin dagegen steckte voller Überraschungen.

So schlugen im Semifinale Hagemann/Igel klar die an Platz 1 gesetzten Rosenow/Vogel. Der Ausgang des anderen Semifinals Heyer/Krickhaus gegen Simon/Hermann hing dagegen am berühmten seidenen Faden. Heyer/Krickhaus gewannen schließ-



Sieger im Doppel und Mixed Rolf Heyer

lich mit 17:16 im 3. Satz und danach auch klar das Endspiel.

Herrn- und Damendoppel wurden erst am Sonntag gespielt. Bei den Damen setzten sich die klaren Favoritinnen Weber/Vogel gegen Schrick/Krickhaus sicher durch.

Bei den Herren waren die an Platz 1 und 2 gesetzten Paare im Endspiel vertreten. Heyer/Simon gewannen ohne Schwierigkeiten gegen Rosenow/Hagemann. Bis ins Semifinale kamen noch Claassen/Rosenbaum.

Die Ergebnisse ab Semifinale:

Herren-Einzel:

Simon – Hoffmann 15:7, 15:9; Heyer – Rosenow 3:15, 15:12, 15:13; Simon – Heyer 15:8, 15:8.

Damen-Einzel:

Weber – Igel 11:1, 9:11, 11:7; Vogel – Rixen 11:2, 11:5; Weber – Vogel 11:7, 7:11, 11:3.

Herren-Doppel:

Heyer/Simon – Claassen/Rosenbaum 15:4, 15:4; Rosenow/Hagemann – Hertrich/Hartmann 13:15, 18:17, 15:12; Heyer/Simon – Rosenow/Hagemann 15:3, 15:2.

Damen-Doppel:

Weber/Vogel – Kellner/Lippert 15:9, 15:6; Schrick/Krickhaus – Zeitzinger/Hermann 15:8, 15:3; Weber/Vogel – Schrick/Krickhaus 15:12, 15:10.

Mixed:

Hagemann/Igel – Rosenow/Vogel 15:8, 15:9; Heyer/Krickhaus – Simon/Hermann 15:10, 12:15, 17:16; Heyer/Krickhaus – Hagemann/Igel 15:7, 15:4.

Junioren gewinnen zweimal gegen Berlin

(Bericht von Sportwart Herbert Manthey)

Wie schon in den letzten Jahren, fanden auch in diesem Jahr in Mülheim an der Ruhr Auswahlspiele der Junioren gegen Berlin statt.

Leider hatte Hessen abgesagt, so daß kein größerer Rahmen zustande kam. Die Berliner Gäste hatten eine gute Mannschaft aufgeboten. Trotzdem gewann unsere Vertretung am Samstag und am Sonntag jeweils mit 6:2. Von den insgesamt 16 Spielen wurden allerdings neun erst im dritten Satz entschieden.

Ergebnisse:

22. 4. 1978, NRW – Berlin

1. HD: Heyer/Rosenbaum – Hoffmann/Reisen 15:3, 16:17, 14:18; 2. HD: Ackermann/Winterstein – Witt/Prinz 13:15, 15:10, 15:2; DD: Krickhaus/Igel – Sattler/Schnitzler 10:15, 15:6, 6:15; 1. HE: Eggers – Hoffmann 18:17, 15:7; 2. HE: Winterstein – Reisen 15:12, 15:10; 3. HE: Rosenbaum – Prinz 15:3, 15:1; DE: Krickhaus – Schnitzler 11:10, 11:2; M: Heyer/Murach – Witt/Sattler 15:11, 15:5.

23. 4. 1978, NRW – Berlin

1. HD: Heyer/Rosenbaum – Hoffmann/Witt 15:2, 11:15, 15:4; 2. HD: Winterstein/Ackermann – Reisen/Prinz 3:15, 15:10, 15:8; DD: Schrick/Krickhaus – Schnitzler/Sattler 16:17, 15:3, 15:12; 1. HE: Claassen – Hoffmann 4:15, 17:16, 17:18; 2. HE: Winterstein – Witt 13:15, 15:9, 15:12; 3. HE: Rosenbaum – Prinz 15:3, 15:1; DE: Rixen – Sattler 11:3, 10:12, 10:12; M: Heyer/Krickhaus – Reisen/Schnitzler 15:7, 15:12.

Für weitere zwei Jahre zweitklassig

(Ein Bericht von Herbert Manthey von der Europameisterschaft 1978 in Preston).

Als einer der Haupt-Organisatoren der Jugend-Europameisterschaft 1979 hatte ich im Auftrage des örtlichen Ausrichters 1. BV Mülheim a. d. Ruhr die Aufgabe, mich in Preston entsprechend zu informieren.

Vom Sportamt der Stadt Mülheim beobachtete Herr Cleven den Ablauf einer solchen Meisterschaft. Wie immer und überall bei derartigen Veranstaltungen treten Pannen auf und gibt es vieles zu verbessern, wenn man die Dinge mit Abstand betrachtet. Das wird im nächsten Jahre in Mülheim nicht anders sein. Einige negative Punkte: die fehlende Eröffnungsfeier und eine nicht sehr gute Siegerehrung. Die Halle war zwar herrlich, jedoch nur bei einem Aufbau von zwei bzw. einem Spielfeld. Bei vier Feldern lagen zwei Felder so ungünstig, daß im Interesse der Spieler ein riesiger schwarzer Vorhang in der Hallenmitte montiert werden mußte. Wahrscheinlich hätten wir uns in Deutschland gegen dieses störende äußere Bild gesträubt und diese Halle deshalb nicht ausgewählt. Sehr positiv dagegen die Aktivität des Fernsehens, deshalb gab es auch einen Sponsor. Insgesamt wurde stundenlang übertragen. Nicht bewährt hat sich m. E. die getrennte Unterbringung der Spieler und der Offiziellen. Das wird es im nächsten Jahr nicht geben, denn sämtliche Teilnehmer, Aktive, Offizielle, Schiedsrichter, Linienrichter, Helfer und Gäste werden zusammen im Hotel Bredeney untergebracht.

Sportlich brachten die Meisterschaften, wie eigentlich zu erwarten war, keine Erfolge. In der Gruppe B der Mannschaftsmeisterschaft schlug unsere Vertretung zwar Schottland und Rußland jeweils mit 4:1, unterlag dann aber im entscheidenden Aufstiegsspiel zur Gruppe A Holland mit 2:3, wobei die Niederlage von Michael Schnaase im Einzel gegen den enorm verstärkten Ridder den Ausschlag gab. Damit bleibt unsere Mannschaft leider für weitere zwei Jahre zweitklassig. Europa-Mannschaftsmeister wurde dieses Mal England vor Dänemark.

In der Einzelmeisterschaft gab es für unsere Aktiven trotz einiger sehr guter Leistungen nichts zu gewinnen.

Im Herren-Einzel erreichte Michael Schnaase als gesetzter Spieler das optimale Ergebnis. Er kam unter die letzten acht und verlor dann gegen den späteren Sieger Delfs nach sehr gutem Spiel mit 10:15, 13:15. Roland Maywald verlor eine Runde vorher gegen Ridder, KH Zwiebler noch früher gegen Karlsson und Simon bereits im ersten Spiel gegen den Russen Shvachko.

Im Damen-Einzel spielte besonders Vera Winter sehr stark. Sie schlug sogar die gesetzte Ridder, kam unter die letzten acht, verlor dann aber gegen eine weitere gesetzte Spielerin, Börjesson, klar mit 1:11, 2:11. Die übrigen deutschen Spielerinnen, Weber, Zwiebler und Vogel, überstanden nicht ihr erstes Spiel. Europameisterin wurde Köppen vor Webster.

Im Herren-Doppel, einer Disziplin, welche Maywald/Braun schon 1972 und 1974 gewinnen konnten, war zu erwarten, daß Schnaase/Simon gegen Kihlström/Fröman und Maywald/Zwiebler gegen Stevens/Tredgett verlieren würden. Sieger wurden die Engländer vor den Schweden.

Im Damen-Doppel schieden Vogel/Weber sofort aus. Man muß sagen, enttäuschend, denn gegen die Irländerinnen Beckett/Cunningham hatte man im allgemein ein besseres Abschneiden erwartet. Eine große Enttäuschung bereiteten anschließend Martini/Zizmann. Im Spiel in der Dritten Runde (letzte acht) gegen Perry/Statt, die späteren Siegerinnen, vergab unser Paar eine Riesenchance, ins Endspiel zu kommen. Sie gewannen den 1. Satz mit 15:12 und führten im 2. Satz schon mit 12:6, verloren dann aber noch, bedingt durch eine plötzlich unerklärlich große Nervosität von Marie-Luise Zizmann mit 12:15 und dann den 3. Satz mit 5:15.

Im Mixed waren Maywald/Zizmann gesetzt. Trotzdem verloren sie bereits im ersten Spiel

genauso wie Schnaase/Martini, Zwiebler/Zwiebler und Simon/Vogel.

Europameister wurden Tredgett/Perry vor Skovgaard/Köppen.

Jahreshauptversammlung der Badminton-Abteilung des TuS Rot-Weiß Wuppertal 1978

Die Badminton-Abteilung des TuS Rot-Weiß Wuppertal wählte einen neuen Vorstand. Abteilungsleiter: Dirk Kellermann, Geschäftsführer: Gudrun Skarupke, Kassierer: Wolfgang Zak, Sportwart: Wolfgang Erlinghagen, Jugendwart: Eckhard v. Schwedler, Pressewart: Michael Dickhäuser, Frauenwart: Helene Rohr. Trotz einiger Schwierigkeiten verlief die Jahreshauptversammlung harmonisch. Der neue Vorstand will insbesondere die Jugendarbeit verstärken. Aber auch gesellige Veranstaltungen sollen nicht zu kurz kommen. Die Vereinsanschrift hat sich nicht verändert.

Jahreshauptversammlung des TV Emsdetten

Am 14. 4. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Badminton des TV Emsdetten statt. In einem Jahresrückblick stellte Vorsitzender H. Espelkott noch einmal die sportlichen und sonstigen Höhepunkte im Leben der Abteilung heraus. Anschließend diskutierte die Versammlung die Planung für das nächste Jahr. Insbesondere bei dem Punkt »Effektivierung des Trainingsablaufs« gab es zahlreiche Meinungsverschiedenheiten. Die größte Aufmerksamkeit beanspruchten jedoch die bevorstehenden Feiern zum 10jährigen Bestehen der Abteilung im nächsten Jahr. Zur Vorbereitung dieses Jubiläums wurde ein Festausschuß gewählt. Auch in diesem Jahr veranstaltet der TV Emsdetten wieder sein traditionelles Hallenfußballturnier für Badminton-Mannschaften am 2./3. Juni. Der langjährige Vorsitzende Hermann Espelkott wurde in seinem Amt bestätigt. Die weitere Kompetenzverteilung: 2. Vorsitzender J. Stolze, Seniorenwart: H. Kattenbeck, Kassenwart: H. Feldmann, Pressewart: A. Hukkebrink. Der Jugendwart wird in einer gesonderten Jugendversammlung gewählt werden.

Udo
Verhoeven

Adele
Wedekind

Gerhard
Lindner

BADMINTON-VERSAND

Spessartstraße 89
Sperberstraße 45

4270 Dorsten-Wulfen
4270 Dorsten 1

Tel. (02369) 5386
Tel. (02362) 25848

RSL TOURNEY 39,— DM/Dtzd.
RSL SERVICE 25,— DM/Dtzd.

AEROPLANE 1101 28,— DM/Dtzd.
PIONEER 1130 23,— DM/Dtzd.
PIONEER 1131 6,50 DM/Dtzd.

Auszug aus Preisliste I/78, gültig ab 1. 1. 1978
Zahlungsbedingungen: 10 Tage 2% Skonto / 30 Tage netto
Lieferungen ab 150,— DM sind porto- und verpackungsfrei



Jahreshauptversammlung beim STC »Blau-Weiß« Solingen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 7. April 1978 im Restaurant »Schorn«, konnte der 1. Vorsitzende Horst Konopatzki gut 25% aller Clubmitglieder begrüßen. Zu Beginn seines Berichtes nahm er zahlreiche Ehrungen vor, insbesondere für die sportlichen Erfolge der jüngsten Vergangenheit. Für Jubiläumsspiele wurden mit Urkunden geehrt: Michael Voss (25 Spiele), Ralf Mertin (25), Dirk Hoppe (25) Bernd Wolfertz (175), Frank Darius (225), Manfred Baden (275) und Karl-Heinz Klein (300) Spiele. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt Bernd Dickhäuser die »Bronzene Ehrennadel«. Patricia Günther wurde für ihre Deutsche Jugendmeisterschaft im Mixed mit einer Ehrengabe bedacht, genau wie Heide Konopatzki und Bernd Wessels für ihren herausragenden 3. Platz im Mixed bei den Deutschen Meisterschaften 1978. Besondere Beachtung fanden auch die guten Plazierungen von Marlies Rixen bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und von Ulrich Rost bei den »Internationalen«.

Von den Zielvorstellungen des Jahres 1977 hob Horst Konopatzki besonders den Erhalt der Bundesliga hervor. Für ihre geleistete Arbeit dankte der Vorsitzende den Übungsleitern des Clubs: Ulli Rost, Bernd Wessels, Ralf Mertin, Karl-Heinz Klein und besonders herzlich Lothar Strate, sowie seinen Vorstandskollegen. Als Ziele für 1978 nannte er: Erhalt der Bundesliga, Aufstieg von »Unteren Mannschaften« und Förderungen der Jugendarbeit.

Sportwart Manfred Baden und Jugendwart Hans Altmann hoben in ihren Berichten, welche auch schriftlich vorlagen, nochmals die zahlreichen Erfolge bei Ranglisten- und anderen Turnieren auf nationaler und internationaler Basis hervor. Kassierer Hans Offer konnte der Versammlung von einer erfreulich guten Finanzlage des Clubs berichten, der Kassenbericht lag den Mitgliedern ebenfalls schriftlich vor. Die Versammlung erteilte dem Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr einstimmig Entlastung und Lutz Müller als Wahlleiter ließ folgenden neuen Vorstand wählen: Vorsitzender: Horst Konopatzki, Stellvertretender Vorsitzender: Bernd Kollbach, Geschäftsführer: Horst Rosenstock, Kassierer: Hans Offer, Sportwart: Bernd Wessels (Neuwahl), Jugendwart: Hans Altmann, Frauenwartin: Sigrid Rosenstock, Kassenprüfer: Bernd Wolfertz und Jürgen Schnittert.

Jahresversammlung der Fachschaft Badminton im Stadtportbund Solingen

Zu ihrer diesjährigen Jahresversammlung trafen sich die Vertreter der Solinger Badmintonvereine am 17. 3. 1978 in der Turnhallengaststätte des WMTV Solingen. Der amtierende Fachschaftsleiter Manfred Bonenkamp (STC Solingen) konnte die Delegierten der Vereine TV Ohligs, TV Merscheid, BC Burg, BSC/DJK Solingen, BSG K&A Solingen und STC B/W Solingen begrüßen, leider waren Vertreter von WMTV Solingen und TSV Gräfrath nicht erschienen.

In seinem Jahresbericht hob Herr Bonenkamp die guten Spielmöglichkeiten in der Sporthalle Humboldtschule hervor und ermahnte die Vereine gleichzeitig, ihr Augenmerk in Zukunft besonders auf den Leistungssport auszurichten. Sein besonderer Dank galt dem BC Burg für die Ausrichtung der Jugend- und Schüler-Stadtmeisterschaft 1977 und dem TV Merscheid für die Ausrichtung der Senioren-Meisterschaft. Die Kassenlage der Fachschaft bezeichnete er als zufriedenstellend. Im Anschluß an den Bericht des Fachschaftsleiters wurde dem bisherigen Fachschaftsausschuß Entlastung erteilt. Die erforderlichen Neuwahlen ergaben folgenden neuen Fachschaftsausschuß: Manfred Bonenkamp (STC B/W Solingen) Fachschaftsleiter

Rolf Schneider (TV Ohligs) Geschäftsstelle und **Anschrift** der Fachschaft
Dieter Adams (TSV Gräfrath) Kassenwart
Robert Güntehr (BC Burg) Beisitzer
Rolf Will (BSG K&A Solingen) Beisitzer
Für 1978 wurden die Stadtmeisterschaften wie folgt geplant:

20./21. Mai Jugend und Schüler, Ausrichter: TV Ohligs und BSG K&A Solingen;

10./11. Juni Senioren, Ausrichter: Fachschaft Badminton. Weiterhin wurde beschlossen für die Jugend vier neue Pokale anzuschaffen sowie die vorhandenen Pokale der Mannschaftswettbewerbe mit den fehlenden Gravuren zu versehen.

Horst Rosenstock

4. Herdecker Stadtmeisterschaften

Guten Badmintonsport brachten die 4. Herdecker Stadtmeisterschaften am 8./9. 4. 1978. Veranstalter war der TSV Herdecke, der auch zusammen mit dem TuS Ende die überwiegende Anzahl der Teilnehmer stellte. Nicht alle Vorjahresmeister konnten ihre Titel erfolgreich verteidigen. So gab es im Damen-Einzel mit Angelika Knöpke (TuS) eine neue Titelträgerin. Im Herren-Einzel standen sich im Endspiel mit Wolfgang Haase und Ulrich Karpowski (beide TSV) erneut die Finalisten des Vorjahres gegenüber. In einem spannenden Spiel wurde U. Karpowski mit 15:11, 11:15 und 15:10 erneut Stadtmeister. Wilfried Hencke/Wolfgang Haase (TSV) verteidigen ihren Titel im Herren-Doppel ebenso erfolgreich wie Elke Fessen/Conny Firzlaff (TuS) im Damen-Doppel. Sieger im Mixed wurden Walter Debener/Elke Fessen (TuS). Mit zwei Titeln und einem zweiten Platz war E. Fessen die überragende Teilnehmerin des Turniers und nahm dafür den erstmals vergebenen Wanderpokal der Stadt Herdecke entgegen.

Die Siegerliste:

Damen-Einzel: Angelika Knöpke (TuS), Elke Fessen (TuS), Andrea Haller (TuS). **Herren-Einzel:** Ulrich Karpowski (TSV), Wolfgang Haase (TSV), Walter Debener (TuS). **Damen-Doppel:** Fessen/Firzlaff (TuS), Knöpke/Debener (TuS), Seibert/Seibert (TuS). **Herren-Doppel:** Hencke/Haase (TSV), Arendt/Arendt (TuS), Karpowski/Strohmeyer (TSV). **Mixed:** Fessen/Debener (TuS), Haller/Arendt (TuS), Arndt/Debener (TuS). **Mädchen-Einzel:** Bettina Seibert, Petra Seibert, Claudia Henkel (alle TuS). **Jungen-Einzel:** -. **Schüler A:** Andreas Weber, Martin Bernhard, Peter Strohmeyer (alle TuS). **Schüler B:** Willi Seibert, Michael Heiss, Bernd Bierhoff (alle TuS).

! Gegner gesucht !

Ronsdorfer BC e.V. 1974 Wuppertal, sucht Gegner für Freundschaftsspiele für unsere Anfänger und Fortgeschrittenen. Wer hat Interesse?
Telefon 0202/506643 und 445538.

Bundesligaspieler des STC B/W Solingen zu Gast in Lörrach

Die drei STC-Spieler Marlies Rixen, Patricia Günther und Bernd Wessels aus Solingen folgten erstmalig der Einladung zum »Grenzlandturnier« am 18./19. 3. 1978 in Lörrach, wo 350 Teilnehmer über 800 Spiele auszutragen hatten. Die **Kleine Solinger Delegation** von 3 Personen erreichte hier **Große Erfolge**, in allen fünf Endspielen waren die Solinger vertreten und gewannen dreimal.

Im Damen-Einzel setzte sich Marlies Rixen in ihrer Gruppe ohne Niederlage über die Südd. Meisterin K. Hökel (ESG Karlsruhe), über Niekämper (Essen) und Patricia Günther durch und erreichte nach einigen Siegen in der Hauptrunde das Finale gegen die Schweizer Meisterin Blumer (Basel), welches sie dann in zwei Sätzen verlor. Patricia Günther blieb nach knappen Drei-Satz-Niederlagen in den Gruppenspielen auf der Strecke. Zusammen erreichten die STC-Damen nach Siegen über Hökel/Hökel und Niekämper/Schürenberg ohne Satzverlust das Endspiel im Damen-Doppel gegen Blumer/Drapel (Basel), das nach 13:15, 15:11, 13:15 hauchdünn an die Schweizerinnen ging. In ihrem dritten Finale kam Marlies Rixen zusammen mit Bernd Wessels zu ihrem ersten Sieg, als die Schweizer Schoch/Drapel, Kübler/Kübler (Karlsruhe), Hotze/Hotze (München) und im Finale Tetenberg/Niekämper (Essen), die zuvor im Halbfinale Bludau/Günther (Uerdingen/STC) ausgeschaltet hatten, jeweils in zwei Sätzen geschlagen wurden. Bludau/Günther warfen im Viertel-Finale die Favoriten Swoboda/Gerlach (München) aus dem Rennen.

Das Herren-Doppel wurde zu einer klaren Angelegenheit für Bernd Wessels/Günther Bludau (STC/Uerdingen), die zwar schon früh auf die Pokalverteidiger Hotze/Swoboda (München) trafen, dort aber nur in einem Satz Schwierigkeiten hatten und mit 15:8, 17:16 gewannen. Im Finale wurde der Pokal mit 15:4, 15:13 über Kübler/Hartianto (Karlsruhe) geholt. Im Herren-Einzel siegte Bernd Wessels, der durch Siege über Swoboda mit 15:4, 15:7, Andrey (Bern) 7:15, 15:6, 15:2 und Sperber (Clausthal) 15:12, 15:4 ins Finale kam und dort durch einen 15:7, 15:9 Erfolg über Fritz Hotze auch noch einmal im Einzel für eine Überraschung sorgte. Wenn man bedenkt, welche Anzahl von Spielen bei den hohen Teilnehmerzahlen auf die einzelnen Spieler zukamen (Bernd Wessels 18 Spiele, Marlies Rixen 17 Spiele), so war wohl dieses Turnier nicht nur für diese beiden ein gewaltiger Konditionstest.

Finalergebnisse: **HE:** Wessels-Hotze 15:7, 15:9; **DE:** Blumer-Rixen 11:3, 11:0; **HD:** Wessels/Bludau - Kübler/Hartianto 15:4, 15:13; **DD:** Blumer/Drapel - Rixen/Günther 15:13, 11:15, 15:13; **MX:** Wessels/Rixen - Tetenberg/Niekämper 15:2, 15:12.

STC Blau-Weiß Solingen beim »AMOR« Turnier in Groningen

Der Deutsche Meister Michael Schnaase war der große Gewinner beim 12. Internationalen »Amor« Turnier am 25./26. 3. 1978 in Groningen (Holland), er holte alle drei Titel. Aber auch die Spieler des Bundesligisten STC B/W Solingen beteiligten sich bei der Preisvergabe dieses Turniers, an dem auch etwa 50 Dänen mitspielten.

Im Damen-Doppel erwiesen sich Marlies Rixen (STC) mit Partnerin Barbara Igel (Lüdinghausen) als die Besten, die beiden gaben lediglich einen Satz mit 16:17 ab und gewannen deutlich die Konkurrenz im Damen-Doppel. Mehrere Dreisatzspiele mußte Marlies Rixen bestreiten um das Finale im Damen-Einzel zu erreichen. Nur ein einziges Spiel brauchte Barbara Igel auf der anderen Seite. Das Endspiel gewann Barbara Igel gegen Marlies Rixen in zwei Sätzen.

Im Halbfinale des Herren-Einzels besiegte Ulrich Rost (STC) Rolf Heyer (Rheinhausen), der zuvor Clemens Wortel (Holland/STC) ausgeschaltet hatte. Trotz 14:4 Führung im zweiten Satz unterlag Rolf Heyer gegen Ulrich Rost mit 15:17, 14:17. Bernd Wessels (STC) erreichte im Halbfinale gegen Michael Schnaase durch das 17:16 im ersten Satz ein langes Spiel, verlor aber noch deutlich mit 17:16, 7:15, 6:15. Das Finale ging mit 18:16, 15:8 an Michael Schnaase. Im Herren-Doppel siegten im Halbfinale Wortel/Schnaase über Heyer/Bludau in 3 Sätzen, während Wessels/Rost über die Dänen Holm/Elvers ebenfalls in drei Sätzen siegreich blieben. Das Endspiel ging mit 15:12, 12:15, 15:9 an Wortel/Schnaase.

Die Mixed des STC erreichten nicht das Finale, Rost/Scheicht scheiterten im Halbfinale an Schnaase/Igel, nachdem sie vorher Wessels/Rixen ausgeschaltet hatten.

Im Ganzen gesehen brachte auch diese Reise in das Nachbarland Holland für die »Blau-Weißen« aus der Klingenstein Solingen recht beachtliche Erfolge.

Bericht über das NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel, Gruppe Nord vom 8./9. 4. 1978

Das vorletzte NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel, Gruppe Nord, in dieser Saison wurde wiederum vom BSC Gütersloh ausgerichtet. Dieser stellte auch mit sieben Herren und zwei Damen die größte Anzahl der Teilnehmer aus einem Verein. Überraschungen gab es lediglich bei der Qualifikation zur A-Gruppe der Herren, wo die erfolgreichen Teilnehmer des letzten Turniers in Essen, Kliem und Hüske, mit der B-Gruppe zufrieden sein mußten. Bei den Herren siegte diesmal wiederum Ossenbrink (BC Beckum) vor dem punktgleichen Tetenberg (OSC Werden) und Volker Mohaupt (BSC Gütersloh). Bei den Damen siegte Feldmann (SC Münster 08) vor Walke und Duffert.

Pokalturnier für Schülermannschaften des Bezirkes Nord II

Auch in diesem Jahr trafen sich die Schülermannschaften unseres Bezirkes zu den Spielen um den Wanderpokal. Leider hatten nur 4 Vereine ihren jüngsten Nachwuchs nach Wanne-Eickel geschickt, so daß wir im direkten Vergleich, also jeder gegen jeden, den Pokalsieger 1978 ermitteln konnten. Nach teilweise recht spannenden Spielen ergab sich folgender Endstand:

1. TuS Ende, 2. TuS Lendringsen, 3. DJK Saxonia Dortmund, 4. TV Wiedenbrück. Die Mädchen und Jungen des TuS Ende konnten somit zum 2. Male den Wanderpokal mit den Glückwünschen des Bezirksjugendwartes Erwin Schulze in Empfang nehmen. Unverständlich wird aber bleiben, daß von 16 Vereinen, die an den Meisterschaftsspielen teilnahmen, nur ganze 4 zu diesem Pokalturnier meldeten. Ich meine, die Vereinsführungen sollten nicht nur ihren Spitzenspielern, sondern auch ihrem jüngsten Nachwuchs etwas mehr bieten als nur die Meisterschaftsspiele. Vielleicht fühlen sich einige Vereine durch diese Worte sogar direkt angesprochen. Schön wär's! Noch schöner, wenn sie endlich mehr für ihren Nachwuchs täten. Andernfalls brauchen wir uns nicht zu wundern, daß unser Nachwuchs, bis auf Ausnahmen, dem anderer Bezirke weiterhin in der Spielstärke nur hinterherläuft. Meinen Dank möchte ich dem DSC Wanne-Eickel, insbesondere Burghardt Sander, aussprechen, der mich bei der Durchführung des Turniers tatkräftig unterstützte. Bleibt nur zu hoffen, daß am 27. und 28. 5. beim Pokalturnier für Jugendmannschaften in Lendringsen (siehe BR 4/1978), das Meldeergebnis **wesentlich** höher sein wird.

Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung der Spvg. Gustorf-Gindorf 1924/27 e. V.

Nach der einstimmigen Neuwahl des Teilvorstandes setzt sich der Abteilungsvorstand wie folgt zusammen: Abteilungsleiter: Helmut

Zimmermann, Abteilungsleiterstellvertreter und Sportwart Hans A. Puffer; Kassiererin Ilona Weber, die bis Mai dieses Jahres von der bisherigen Kassenverwalterin Evelyn Schnappauf vertreten wird; Schriftführerin Christel Boerstinghaus; Jugendleiter Herbert Köntges; Pressewart und verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit Heinz Engels.

Jubiläumsturnier des Tb Osterfeld

Mit einem der größten Badminton-Mannschaftsturniere der Bundesrepublik beging die Badminton-Abteilung des TB Osterfeld an den Ostertagen das 20jährige Bestehen. 42 Mannschaften mit etwa 180 Aktiven spielten auf 16 Feldern um den Sieg in drei Leistungsklassen.

Der Präsident des Deutschen Badmintonverbandes, Dr. Heinz Barge eröffnete am Oster Samstag als Schirmherr die Veranstaltung. Die Vorrunde, in der sich noch keine Mannschaft zum Favoriten stempeln konnte, wurde abends durch den Jubiläumsball im Revierpark Vonderort unterbrochen.

Der stellvertretende Vorsitzende des TB Osterfeld, Karl-Huestegge, konnte über 250 Gäste begrüßen und zeigte in seiner Ansprache die erfreuliche Entwicklung von den Anfängen in einer Sandkuhle bis hin zur heutigen Abteilung auf. Dies ist in erster Linie dem Abteilungsvorsitzenden Werner v. Appen zu verdanken, der auch die Glückwünsche des Fachschaftsvorsitzenden, Ernst Franke, und anderer Oberhausener Badmintonvereine entgegen nehmen konnte. Zur guten Stimmung auf dem Jubiläumsball trugen die Tanzkapelle »Sound Express« und eine große Tombola bei.

Ostersonntag wurden die Turniersieger ermittelt. In der Leistungsklasse A (Verbandsliga und Bezirksklasse) siegte die Mannschaft der Essener SG 99/06 vor TB Osterfeld I.

Das Endspiel in der Leistungsklasse B (A- und B-Klasse) konnte der TSV Herdecke I vor dem British Badminton-Team für sich entscheiden. Die soeben aufgestiegene Mannschaft der SpVg. Sterkrade-Nord setzte sich im spannendsten Endspiel des Turniers gegenüber TuB Bocholt in der Leistungsklasse C (C-Klasse) knapp durch.

Werner von Appen nahm die Siegerehrung vor und überreichte Pokale, Urkunden und Sachpreise an die Plazierten.



Die erfolgreichen Teilnehmer des Gütersloher C-Ranglistenturniers von links nach rechts: Duffert, Walke, Ossenbrink, Feldmann, Tetenberg, Mohaupt.

Erwähnenswert wäre noch, daß der gesamte Vorstand des BLV NRW durch Abwesenheit glänzte, und das obwohl schriftliche Einladungen mit Ehrenkarten zugesandt worden waren. Herr Fischeck und Herr Boldt teilten uns mit, daß Sie verhindert seien.

OBC Rot-Weiß-Turnier

Das 7. Rot-Weiß-Turnier war mit 85 Teilnehmern nicht so gut besetzt wie in den vergangenen Jahren. Der Grund dafür dürfte sein, daß gleichzeitig zwei weitere Kreisklassen-Turniere in NRW liefen. Außerdem scheint die Zeit gekommen zu sein, wo die Kreisklassenspieler von den Bezirksklassenspielern zu trennen sind. Es gab trotzdem schöne Spiele und gute Leistungen. Den Wanderpokal im HE holte sich J. Scharmach vom OBC über Ullrich aus Hilden. Der Wanderpokal im DE ging an B. Hinricher aus Bottrop vor Frau Voss aus Hilden. Turniersieger im HD wurden Vogel/Weber aus Hiddinghausen über Zanders/Eßling (OBC). Das Hildener DD Kiss/Voss brauchte 3 Sätze zum Turniersieg über Lohmann/Behrendt von Sterkr./Nord. Das Mixed-Endspiel war eine reine Hiddinghauser Angelegenheit wobei Weber/Stumpf über Vogel/Vogel erfolgreich blieben. Die größte Teilnehmerzahl stellte der BC Kirchellen vor dem Ausrichter OBC Rot/Weiß. Der Mannschaftspokal blieb beim Stifter, OBC Rot/Weiß.

6. Mannschaftsturnier des TSV Marl-Hüls

Bei den Spielen um die Sport-Adam-Trophäe erwies sich der Verbandsligist TV Gerthe erwartungsgemäß als stärkste Mannschaft. Der Pokalverteidiger VfB Gelsenkirchen wurde mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft nur Vierter und damit Letzter.

TV Gerthe I – VfB Gelsenkirchen I 7:1
 1. FBC Marl II – TSV Marl-Hüls I 5:3
 TV Gerthe I – TSV Marl-Hüls I 6:2
 1. FBC Marl II – VfB Gelsenkirchen I 6:2
 TSV Marl-Hüls I – VfB Gelsenkirchen I 5:3
 TV Gerthe I – 1. FBC Marl II 6:2

1. TV Gerthe I	3	6:0	19:5
2. 1. FBC Marl II	3	4:2	13:11
3. TSV Marl-Hüls I	3	2:4	10:14
4. VfB Gelsenkirchen I	3	0:6	6:18

Beim A-Klassen-Turnier um den Haus-Hiltrop-Pokal wurde mit dem ETuS Rheine eine Mannschaft Turniersieger, die man vorher nicht unbedingt zu den Favoriten zählen konnte. Auch in dieser Runde wurde der Pokalverteidiger TSV Marl-Hüls II nur Letzter.

ETuS Rheine I – TV Gerthe II 4:4
 1. BC Herten I – TSV Marl-Hüls II 5:3
 ETuS Rheine I – TSV Marl-Hüls II 8:0
 TV Gerthe II – 1. BC Herten I 5:3
 ETuS Rheine I – 1. BC Herten I 5:3
 TV Gerthe II – TSV Marl-Hüls II 5:3

1. ETuS Rheine I	3	5:1	17:7
2. TV Gerthe II	3	5:1	14:10
3. 1. BC Herten I	3	2:4	11:13
4. TSV Marl-Hüls II	3	0:6	6:18

BLV-Jubiläum 1978

Es war ein unglücklicher Termin: DFB-Pokal-Endspiel, Europameisterschaften in Preston/England und man höre und staune, drei vom Sportwart genehmigte Turniere für A-, B- und C-Klassen.

Waren am Nachmittag noch von fast 400 Delegierten 227 beim Verbandstag, konnte man am Abend nur ca. 55 Teilnehmer zählen, von denen 20 aus Bottrop kamen.

Ich kann mich noch gut an den Tag erinnern, als der BLV NRW 20 Jahre alt wurde. Da gab es einen Empfang, Vertreter der Landesverbände, der Stadt Oberhausen und der ersten 25 Mitgliedsvereine waren erschienen. Auch ein kleines kaltes Büfett war aufgebaut.

Ein Empfang dieser Art, nur in einem größeren Kreis wäre wohl zum 25jährigen Bestehen angebracht gewesen. Oder hat dieser Empfang bei den »Internationalen« schon stattgefunden? Dann die Vorankündigungen. In den ersten beiden war keine Rede von Eintrittsgeld, im Gegenteil, man kündigte außer der Show-Kapelle noch Überraschungen an. Die erste und letzte Überraschung kam dann auch: 5,- DM Eintritt und vorher eine Nadel für die Delegierten. Schade, eine bessere Vorbereitung und eine kleine Geste an die Mitglieder, die ja nun mal »Der Verband« sind, hätte bestimmt mehr Resonanz gehabt.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf. Vielleicht wird das 50jährige Jubiläum mal was richtiges.

Für den 1. BSC Bottrop e.V.

Friedel Donat

Ausschreibungen

Badminton-Turnier zum 80jährigen Jubiläum des TSV Viktoria Mülheim a. d. Ruhr

Ausrichter
 TSV Viktoria Mülheim a. d. Ruhr, Abt. Badminton.

Turnierklassen und Teilnahmeberechtigung
 A-Turnier: Verbandsangehörige des BLV NRW, die in der Rückrunde der Saison 1977/78 für die Bezirksklasse startberechtigt waren.

B-Turnier: wie vor, jedoch für Verbandsangehörige, die für die A- und B-Klasse startberechtigt waren.

C-Turnier: wie vor, jedoch für Verbandsangehörige, die für die C-Klasse startberechtigt waren und für Anfänger.

Disziplinen
 HE, DE, HD, DD, Mixed.
 Es kann nur in 2 Disziplinen gestartet werden. Aus Zeitgründen muß folgende

Begrenzung der Meldungen vorgenommen werden: A-Turnier HE 32, DE 16, HD 16, DD 8, M 16, B- und C-Turnier jeweils HE 64, DE 32, HD 32, DD 16, M 32.

Die Berücksichtigung der Meldungen erfolgt nach dem Eingang beim Ausrichter.

Austragungsort
 Carl-Diem-Sporthalle (8 Felder) und Turnhalle des Luisen-Gymnasiums, An den Buchen 6, beide Mülheim a. d. Ruhr.

Termin und Beginn
 Samstag, 3. Juni 1978, Beginn: 14.00 Uhr;
 Sonntag, 4. Juni 1978, Beginn: 9.00 Uhr.

Meldeschuß
 Mittwoch, den 24. Mai 1978 (Datum des Poststempels).

Auslosung
 Montag, den 29. Mai 1978, 20.00 Uhr im Clubhaus des TSV Viktoria, Großenbaumer Straße 149a, 433 Mülheim a. d. Ruhr.

Meldegebühr
 Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und beträgt:
 A-Turnier: Einzel: 6,- DM; Doppel: 8,- DM;
 B- und C-Turnier: Einzel: 5,- DM; Doppel: 7,- DM.
 Überweisung auf das Konto des Vereins bei der Stadtparkasse Mülheim a. d. Ruhr, Nr. 369000071 mit dem Vermerk »Badminton-Turnier«. Für nicht angenommene Meldungen erfolgt Erstattung, bei Nichtantritt nicht.

Meldung und Meldeanschrift
 Die Meldung ist 2-fach zu senden an:
 Harald Wiemann, von-Graefe-Straße 11,
 433 Mülheim a. d. Ruhr, Tel. 0208/431594.
 Als Bestandteil der Meldung ist eine Kopie der Rangliste, die für die Rückrunde der Saison 1977/78 an die spielleitenden Stellen gemeldet worden ist, beizufügen.

Bälle
 A-Turnier: Zugelassene Naturbälle, die von den Teilnehmern bis zum Endspiel selbst zu stellen sind. Der Ausrichter hält, soweit vorhanden, Bälle zum Verkauf bereit.
 B- und C-Turnier: Der Ausrichter stellt Carlton-Bälle kostenlos zur Verfügung.

Turnierleitung
 Turnierausschuß und Oberschiedsrichter werden vor Beginn durch Aushang bekanntgegeben.

Zeitplan
 Ein Zeitplan wird den meldenden Vereinen zugeschickt.

Preise
 Die Sieger in den einzelnen Disziplinen erhalten Pokale und Urkunden, die weiteren Plazierten Urkunden. Zusätzlich sind für die Sieger Ehrenpreise vorgesehen.

Allgemeines
 Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur Spielordnung NRW.

Sonstiges
 Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO NRW vor.

1. offene Velberter Stadtmeisterschaft für Senioren

Veranstalter

Stadtsportverband Velbert e. V.

Ausrichter

Post SV Velbert, Abt. Badminton.

Austragungsort

Sporthalle Hardenberg, Velbert 15 (Neviges), Am Waldschlößchen

Termin

3. Juni 1978, 14.00 bis 22.00 Uhr, Herren-Einzel und Mixed;
4. Juni 1978, 9.00 bis 19.00 Uhr, Damen-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Doppel.

Disziplinen

Damen-Einzel, Herren-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Doppel, Mixed.
Meldungen können jedoch nur für zwei Disziplinen erfolgen.

Für die Doppel beträgt die Höchstmeldezahl 16 Paare und bei den Einzel-Spielen 32 Teilnehmer.

Spielberechtigung

A Gruppe und A Klasse-Spieler, B Gruppe B- und C-Klasse-Spieler, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind.

Austragungsmodus

Doppeltes KO-System.

Startgebühr

Einzel – DM 5,-, Doppel und Mixed DM 8,-.
Die Startgebühr ist zu zahlen mit der Meldung auf das Konto 292961 der Sparkasse Velbert PSV Velbert (E. Nöldner).

Meldungen

Eckhard Nöldner, Einsteinstraße 2, 5620 Velbert 1.

Meldeschuß

24. Mai 1978, Datum des Poststempels.

Auslosung

29. Mai 1978, 21.00 Uhr, Gaststätte »Zur grünen Insel« Birther Straße 143, 5620 Velbert 1.

Bälle

Gespielt wird mit Carlton-Tournament blau und werden vom Ausrichter gestellt.

Schiedsrichter

Jeder Spieler hat sich zur Verfügung zu halten.

Oberschiedsrichter

Herr Rudolf Dünnbier.

Turnierleitung

Wird vor Spielbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

Siegerehrung

4. Juni 1978, Gaststätte »Zur grünen Insel« Birther Straße 143, Velbert 1.

Preise

Pokale, Urkunden, Ehrenpreise.

11. ABC Kreisklassenturnier des FC Bayer 05 Uerdingen e.V. Senioren

1. Ausrichter

FC Bayer 05 Uerdingen e. V.

2. Austragungsort

Halle Fabritianum, Krefeld-Uerdingen, Fabritiusstraße 15a.

3. Termin

Samstag, den 17. 6. 1978, ab 15.00 Uhr HE, ab 19.00 Uhr HD;
Sonntag, den 18. 6. 1978 ab 10.00 Uhr DE, DD und Mixed.

4. Meldeberechtigung

Alle Spieler mit einem gültigen Spielerpaß, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und in der Saison 1977/78 für eine ABC Mannschaft startberechtigt waren.

5. Disziplinen

Gespielt wird in allen Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed). Die Teilnehmer können nur in 2 Disziplinen melden und starten.

6. Meldeschluß

Montag, den 29. 5. 1978 (Poststempel). Die Meldungen sind zu richten an: Alfred Swyen, Max-Plank-Straße 2, 415 Krefeld 11, Telefon 02151/42399.

7. Meldegebühr

Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und wird eingezahlt auf das Konto der Stadtsparkasse Krefeld-Uerdingen, Konto Nr. 60020120 BLZ 32050000, Alfred Swyen, Max-Plank-Straße 2, 415 Krefeld 11, Vermerk: »11. ABC Bayer Turnier«. Bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht zurückgezahlt. Die Gebühr beträgt im Einzel DM 6,-, im Doppel DM 9,-.

8. Bälle

Carlton Tournament, die vom Veranstalter kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

9. Auslosung

Die öffentliche Auslosung findet am Donnerstag, dem 8. 6. 1978 im Albert Olbermann Haus, Löschenhofweg 70 in Krefeld-Uerdingen statt. Beginn 19.00 Uhr.

10. Preise

Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde, der Sieger einen Wanderpokal und der erfolgreichste Verein ebenfalls einen Wanderpokal. Die Pokale gehen nach dreimaligem Gewinn in seinen Besitz über. Die Ermittlung des Vereinspokalsiegers erfolgt nach einem Punktsystem wie im vergangenen Jahr, das in der Halle aushängt.

11. Turnierleitung

Turnierausschuß und Oberschiedsrichter werden vor Turnierbeginn durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

12. Sonstiges

Der Ausrichter behält sich Änderungen, wenn nötig, in einzelnen Punkten der Ausschreibung vor.

13. Hinweise

Es gelten die Richtlinien des BLV NRW.

1. Gustorfer Badminton-Turnier (Senioren)

Ausrichter

SV Gustorf-Gindorf, Abt. Badminton.

Austragungsort

Großsporthalle Gustorf (Grevenbroich 4), Freizeit-Center.

Austragungszeit

24. Juni 1978 ab 14.00 Uhr;
25. Juni 1978 ab 10.00 Uhr.

Disziplinen

HE, DE, HE, DD, MD. Es dürfen maximal 2 Disziplinen je Teilnehmer gemeldet werden.

Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Spieler(-innen), die am Ende der Saison 1977/78 für eine Mannschaft der B- oder C-Klasse des BLV NRW spielberechtigt waren. Rangliste und Spielerpässe sind vor Beginn des Turniers der Turnierleitung vorzulegen.

Meldeschuß

5. Juni 1978 (Poststempel). Die Meldungen sind an folgende Anschrift zu richten: Hans A. Puffer, Am Broicher Weg 4, 4053 Jüchen 6, Tel. 02181/43114.

Meldegebühr

Einzel DM 7,-, Doppel DM 12,-. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum Meldeschluß auf das Konto der SV Gustorf-Gindorf bei der Spar- und Kreditbank e.G. Grevenbroich 4, Konto-Nr. 3614 zu überweisen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Austragungsmodus

Einfaches KO-System. Kann jedoch je nach Teilnehmerzahl geändert werden.

Auslosung

13. Juni 1978, 18.30 Uhr im Haus Laach, Am Bärenbroich 42, Grevenbroich-Laach.

Bälle

Es wird mit Carlton-Tournament-Bällen gespielt, die vom Ausrichter gestellt werden.

Schiedsrichter

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Turnierleitung

Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Preise

Platz 1: Pokal und Urkunde.
Plätze 2 und 3: Ehrenpreise und Urkunden.
Beste Mannschaft: Wanderpokal der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.
Punktwertung für Wanderpokale:
Platz 1 = 4 Punkte,
Platz 2 = 3 Punkte,
Platz 3-4 = 2 Punkte,
Platz 5-8 = 1 Punkt.

Sonstiges

Es gelten die Richtlinien nach Anlage 4 zur SpO.

3. Jahrgangsturnier der Bottroper Badminton Gemeinschaft zur Förderung des Breitensports

Ausrichter
Bottroper BG

Termin
4. 6. 1978

Beginn
9.30 Uhr

Austragungsort
Mädchen:
Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße,
4250 Bottrop-Stadtmitte

Jungen:
Heinrich-Heine-Gymnasium,
Gustav-Ohm-Straße,
4250 Bottrop-Stadtmitte, beide Hallen liegen
ca. 200 m Luftlinie auseinander.

Startberechtigung
Startberechtigt sind alle Schüler, die einen
dem BLV NRW angeschlossenen Verein an-
gehören und nach dem

31. 8. 1962 Gruppe A
31. 8. 1963 Gruppe B
31. 8. 1964 Gruppe C
31. 8. 1965 Gruppe D
geboren sind, oder noch jünger sind als oben
angegeben.
Die Ranglistenspieler(innen) 1-12 sind von
der Teilnahme ausgeschlossen.
Die Meldungen müssen das Geburtsdatum
enthalten. Das Geburtsdatum muß vor Tur-
nierbeginn nachgewiesen werden.

Disziplinen
Jungen- und Mädcheneinzel.

Austragungsmodus
Gruppen, danach spielen die Ersten der
Gruppe im doppelten KO-System den Sieger
aus.

Bälle
Plasticbälle Carlton-Tournament. Die Bälle
stellt der Ausrichter.

Meldungen an
Marlies Fishedick, Postfach 272
4250 Bottrop, Telefon 02041/27435.

Meldegebühr
Je Teilnehmer 3,- DM. Die Gebühr wird mit

der Meldung fällig. Gebühr wird in der Halle
eingezogen.

Meldeschuß
24. 5. 1978 (Poststempel).

Auslosung
28. 5. 1978 (Gaststätte Luysberg,
Am Lamperfeld.

Preise
Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, der
Ausrichter bemüht sich um Sachpreise.

Turnierleitung
Wird in der Halle bekanntgegeben.

Änderungen
Der Ausrichter behält sich evtl. notwendige
Änderungen der Ausschreibung vor.

Sonstiges
Vereine, die einen frankierten Briefumschlag
beilegen, erhalten einen Zeitplan und Lage-
plan der Hallen.
Ab 14 Uhr werden im Jugendraum der
Dieter-Renz-Halle für die ausgeschiedenen
Teilnehmer Filme gezeigt.
Betreuer haben die Möglichkeit, in einer
Nebenhalle, sich im Einzel oder Mixed zu
betätigen. Bitte bei Meldung mit angeben.

Amtliche Nachrichten

Ehrungen

Für besondere Verdienste um den Badminton-sport erhielten die

goldene Ehrennadel des BLV NRW
Hans Rhefus (DJK Solingen)

silberne Ehrennadel des BLV NRW
Horst Neumann (TV Ohligs 88)

Aus Anlaß ihres 25jährigen Bestehens erhielten der

TV Ohligs 88 Abt. Badminton
BSC Bottrop e.V.
PSV Bottrop e.V. Abt. Badminton

den Ehrenteller des BLV NRW.

Herzlichen Glückwunsch

Anschriftenänderung

116 1. BC Hiddinghausen
Wilfried Weber
Im Bremlen 14
5802 Wetter 4

129 DJK Saxonia Dortmund
Rolf Schurig
Alte Straße 25
4600 Dortmund
Telefon 0231/598330

213 LG Viersen
Dieter Höfer
Zweiterstraße 143
4060 Viersen 1

258 TSV Herdecke/Ruhr
Abt. Badminton
Frau Rosemarie Heismann
Am Sonnenstein 5
5804 Herdecke
Telefon 02330/1776

267 SV Wermelskirchen 09 e.V.
Wolfgang Selbach
Friedenberg 3a
5632 Wermelskirchen 3
Telefon 02196/80541

311 TuS Coesfeld 1896 e.V.
Wilhelm Wöstmann
Osterwicker Straße 71
4420 Coesfeld

Badminton-Jugendlager auf Sylt

Der BLV NRW veranstaltet vom 29. 7. -
11. 8. 1978 ein Ferienlager in Westerland auf
Sylt. Tägliches Badmintontraining steht ebenso
auf dem Programm wie Baden, Wandern usw.
Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Die Teil-
nahme ist auf 25 Jugendliche beschränkt. Die
Kosten betragen ca. 300,- DM. Anmeldung
beim Lehrwart des BLV NRW Herr Hans
Hermann Drüen, Lessingstraße 11, 4100 Duis-
burg 14. H. H. Drüen

Verlustmeldung:

Die nachstehend aufgeführten Spielerpässe
sind in Verlust geraten:
I-6.959 Kleine, Hans
I-7.175 Pompino, Joachim

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Spie-
lerpässe bis zum 15. 5. 1978 an die Verbands-
geschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf
dieser Frist werden die Pässe für ungültig
erklärt.

Verbandstag des BLV NRW 1978

Ohne besondere Vorkommnisse verlief der diesjährige Verbandstag unseres Landesverbandes, was, so glaube ich, auf eine zufriedenstellende Arbeit des Vorstandes schließen läßt. Die vorliegenden Berichte wurden ohne großen Kommentar angenommen, ein gutes Zeichen. Zu wünschen übrig ließ leider auch diesmal wieder die Beteiligung der Vereine. Nur 113 Vereinsvertreter, die insgesamt 201 Stimmen zu vergeben hatten, waren erschienen. (Die Jugend wird sich über die Strafgeder freuen.) Der amtierende 1. Vorsitzende, Horst-Peter Küsters, leitete die Versammlung und der Vorstand war bis auf Schiedsrichterwart und Frauenwartin vollzählig vertreten und stellte sich den Fragen der Delegierten. Der Haushaltsplan wurde ebenso kommentarlos genehmigt wie die anderen Ressortberichte. Die Anträge, 2 zur Änderung der Satzung, 12 zur Änderung der Spielordnung und hinzu kamen 5 Dringlichkeitsanträge, wurden zügig bearbeitet. Die beschlossenen Änderungen werden nachstehend aufgeführt.

Die Entlastung des Vorstandes, die durch den gewählten Wahlleiter, Hans Rhefus, als gemeinsame Entlastung des kompletten Vorstandes vorgeschlagen wurde, wurde durch den Verbandstag erteilt. Die anschließend zur Wahl anstehenden Posten wurden wie folgt besetzt:

Vizepräsident: Horst Boldt

Schatzmeister: Hans Offer

Lehrwart: Hans-Hermann Drüen

Frauenreferentin: –

(wird kommissarisch eingesetzt)

Jugendwart: Hans Fishedick

Beisitzer im Spielausschuß:

Nord I Unruh, Nord II Recksiek, Süd I Schneider, Süd II Meichler.

Beisitzer im Jugendausschuß:

(nur Bestätigung)

Dorenbach, Bernhardt, Bültmann, Schwendt.

Vorsitzender des Verbandsgerichts:

Schulten.

Beisitzer im Ehrenrat:

Molermann, Rhefus.

Ersatzbeisitzer im Ehrenrat:

Franke, Breidenbach.

Kassenprüfer:

Schulz, Klotzsche.

Ersatzkassenprüfer:

Michels.

Anträge, die vom Verbandstag angenommen wurden.

- 1) § 20, § 24, § 26 der Satzung.
Umbenennung der Vorstandsposten
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Schatzmeister
 - g) Pressereferent
 - i) Frauenreferentin
- 2) §15, § 22, § 23, § 25 der Satzung
Umbenennung des Ehrenrates in »Verbandsgericht«.
- 3) § 24 der Spielordnung
der Abs. 2 erhält folgende Neufassung:
 - a) Für die Verbandsspiele der Schüler und Jugend gibt es keinen Auf- und Ab-

stiegsmodus, vielmehr werden die Mannschaften je Bezirk in folgende Spielklassen eingeteilt:

A Jugend-Meisterklasse

B Jugendklasse

C Schüler-Meisterklasse

D Schülerklasse

In jedem Bezirk können beliebig viele Gruppen gebildet werden und zwar:

in der Klasse A und C

mit je 6 Mannschaften;

in der Klasse B und D

mit je 8 Mannschaften.

Der Austragungsmodus für die Klasse A und C ist in der Anlage 2 der Jugendordnung festgelegt.

- b) In die Klasse A und C werden alle Mannschaften eines Vereins auf Antrag aufgenommen.

Der Spielplan richtet sich nach den Folgeveranstaltungen (BZMM, LMM, DMM und RLT usw.) für diese Klassen.

In die Klasse B und D werden sämtliche anderen Mannschaften eines Vereins und auf Wunsch auch 1. Mannschaften aufgenommen.

Der Spielplan der B- und D-Klassen wird dem Spielplan der Senioren A-, B-, C-Klassen angepaßt (samstags).

- 4) § 28 der Spielordnung
Abs. 10, Neufassung des 4. Absatzes.
Mannschaften der Verbandsklasse, Bezirks- und A-, B-, C-Klassen, der Jugend-Meisterklasse und der Schüler-Meisterklasse DM 30,—.
- 5) § 31/1 der Spielordnung
Sätze 3 und 4, Neufassung.
Die Bereitstellung der Bälle ist Angelegenheit des gastgebenden Vereins, die Ballkosten trägt jeweils der Heimverein. Wird nur ein Spiel ausgetragen, so haben beide Vereine die Balkkosten zu gleichen Teilen zu tragen.
- 6) Anlage 3 der Spielordnung.
Ergänzung zu Abs. d)
(Poststempel) Dem Antrag müssen die unter b und c aufgeführten Bescheinigungen beiliegen.
- 7) Anlage 5 der Spielordnung.
Ziffer V.
Ab sofort können von der B-Klasse abwärts und bei Jugend- und Schülerklassen bei Meisterschaftsspielen Kunststoffbälle Verwendung finden.
- 8) Anlage 1, Abs. 2 der Jugendordnung.
ab dem Wort »wohl« ist der Absatz zu streichen.
- 9) Anlage 1 der Jugendordnung.
Erweiterung um folgende Punkte:
 7. Die Rangliste der Jugend A wird in zwei Abteilungen ausgespielt und zwar:
 - a) Ranglistenplätze 1– 8 (Sonderstufe)
 - b) Ranglistenplätze 9–24 (Normalstufe)

Die Sonderstufe spielt die Ranglistenplätze nach einem Forderungssystem aus.

Die Normalstufe spielt nach Anlage 1 zur Jugendordnung.

- 7.1 Jeweils nach der DEM steigen die vorderen Ranglistenplätze der Normalstufe in die Sonderstufe auf. Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach den altersbedingten Abgängen aus der Sonderstufe.
- 7.2 Die Spielerinnen und Spieler der Sonderstufe bilden einen gemeinsamen Lehrgangskader. Die Meldung zur Teilnahme an den B-RLT des BLV NRW (Einzel und Doppel, Senioren) ist für die Spieler und Spielerinnen der Sonderstufe bindend.
- 7.3 Bei Rückstufungen kann der Jugendausschuß eine Neuordnung in die Ranglistenplätze 9–24 vornehmen.
8. Forderungsordnung der Sonderstufe.
 - 8.1 Es werden Forderungsspiele in den Einzel- und Doppeldisziplinen ausgetragen.
 - 8.2 Die Forderungen werden während der Lehrgangszeit ausgespielt. Die Anzahl der Forderungsspiele pro Lehrgang werden vom Trainer festgelegt und in das Trainingsprogramm eingefügt.
 - 8.3 Die Forderungsspiele werden nach folgendem System ausgetragen:

1. Runde	1 gegen 2	3 gegen 4
	5 gegen 6	7 gegen 8
2. Runde	2 gegen 3	4 gegen 5
	6 gegen 7	
 - 8.4 Es wird ein Forderungsbuch geführt. Der aktuelle Stand wird im amtlichen Organ des BLV NRW veröffentlicht.
- 10) Anlage 2 der Jugendordnung.
Ergänzung.
(Anhang)
- 11) Anlage 2 der Jugendordnung
Abs. 3a)
Zusammensetzung. 1. Zu der Mannschaft können 5 Herren und 3 Damen spielen.
2. Der Mannschaftskampf besteht aus ... wobei ein Spieler / eine Spielerin nur zwei Spiele austragen darf.
- 12) Bei sämtlichen Qualifikationsturnieren zu den Ranglistenturnieren, sowie bei den Bezirksmannschafts-Meisterschaften und den Bezirksvorentscheidungen, muß mit dem Naturfederball gespielt werden.
- 13) Verlegung des 14. Spieltages der VK-C-Klasse aus den Osterferien auf den 25. 3. 1979.
Zusätzliche Empfehlung an den Spielausschuß: Osterferien generell vom Spielbetriebe befreien, keine Verlegungen von Meisterschaftsspielen auf Termine nach dem 14. Spieltag.
- 14) An Kreisvorentscheidungen können nur Spieler der A-, B- und C-Klasse teilnehmen.
- 15) Neuangemeldete Mannschaften müssen in die unterste Spielklasse eingestuft werden.

J. Barsch

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Howestädt, Odilo	BC Bocholt	TuB Bocholt	4. 4. 78
Liando, Eddy	LV Hessen	TV Gerthe	7. 4. 78
Link, Kurt	1. BV Mülheim	1. FC Marl	1. 7. 78
Borns, Käthe	TuS Eintr. Bielefeld	VfB Gütersloh	1. 7. 78
Borns, Michael	TuS Eintr. Bielefeld	VfB Gütersloh	1. 7. 78
John, Angelika	SV GWR Buderich	BSC Buderich	1. 7. 78
Mikolajewski, Jörg	1. BSC Bottrop	PSV Bottrop	1. 7. 78
Engels, Wolfgang	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Engels, Monika	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Nöchel, Michael	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Nöchel, Ulrike	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Fricke, Friedhelm	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Barczewski, Jutta	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Ruppik, Gerd	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Münstermann, Johannes	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Fricke, Heike	Duisburger BC 73	BC Lokom. Duisburg	1. 7. 78
Franken, Christa	SV GWR Buderich	BSC Buderich	15. 7. 78
Franken, Hans	SV GWR Buderich	BSC Buderich	15. 7. 78
Diehl, Jörg	WMTV Solingen	STC BW Solingen	15. 7. 78
Schulze, Erwin	TSV Hagen	LTW Wuppertal	19. 7. 78
Willach, Jürgen	BSC Türnich	VfL Kommern	19. 7. 78

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. April 1978 wurde neu in den Verband aufgenommen:

TSV Fortuna Wuppertal e. V.

Herr Milan Karel
Marklandstraße 104
5600 Wuppertal 2

mit Wirkung vom 1. Mai 1978

Badmintonclub Unna

Frau Petra Asbeck
Möllerstraße 10
4600 Dortmund

Rahmenbestimmungen zur Durchführung der Gruppenspiele der Klasse A und C sowie der Bezirks- und Landesmannschaftsmeisterschaft.

- Allgemeines: Erster Satz streichen.
- Wettkampfbestimmungen
Für die Spiele der Klasse A und C, der Bezirksschülermannschaftsmeisterschaft usw.
- Mannschaftsaufstellung.
 - im Anschluß.
Die Ranglisten für die Gruppenspiele müssen nach Aufforderung eingesandt werden. Spielerinnen und Spieler, die in der Rangliste tiefer eingestuft worden sind als nach ihrer nachgewiesenen Spielstärke, haben keine Möglichkeit, in höheren Mannschaften als Ersatz zu spielen.
 - In der Rangliste müssen alle Vereinsspieler aufgeführt sein, die bei den Gruppenspielen und den Meisterschaften zum Einsatz kommen können.
 - Zweiter Satz ganz streichen.
 - Bälle für die Klasse A und C: gespielt wird mit einem vom Spelausschuß zugelassenen Naturfederball.

Schiedsrichter-Grundlehrgänge

In diesem Jahr werden folgende Schiedsrichter-Grundlehrgänge in den Bezirken durchgeführt: für die Bezirke Süd I / Süd II am 20./21. Mai 1978 in Monheim; für die Bezirke Nord I / Nord II am 3./4. Juni 1978 in Mülheim a. d. Ruhr. Teilnahmegebühr: 10,- DM. Kosten für Fahrt, Verpflegung und Übernachtung tragen die Teilnehmer.

Meldungen: bis zum 13. Mai 1978 für die Bezirke Süd I / Süd II; bis zum 24. Mai 1978 für die Bezirke Nord I / Nord II; nur durch die Vereine an den Schiedsrichterwart Günther Pax, Am Steg 8, 4019 Monheim, Telefon 02173/58283.

Die Meldungen müssen die genauen Anschriften der Teilnehmer enthalten, damit diesen direkt durch den Schiedsrichterwart die Bestätigung der Teilnahme und nähere Einzelheiten zum Lehrgangsaufbau mitgeteilt werden kann. Evtl. gewünschte Übernachtung bitte auch anfordern.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß außer den o. a. Lehrgängen in 1978 **keine** weiteren Grundlehrgänge mehr durchgeführt werden. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei Zugrundelegung der Entfernung vom Wohnort zum Lehrgangsort auch die Teilnahme in einem anderen Bezirk möglich ist. Bei geringer Beteiligung an beiden Lehrgängen können diese auch zusammengelegt werden.



Ranglisten

B-Einzel-Ranglistenturnier in Osterfeld

Ergebnisse:

Herren-Einzel:

1. Heyer, 2. Wessels, 3. Schnittert, 4. Lienig, 5. Düster, 6. Fishedick, 7. Bludau, 8. Fratzer, 9. Link, 10. Heger, 11. Dresselmann, 12. Schäfers, 13. Handschuhmacher, 14. Prenzel, 15. Winterstein, 16. Klein, 17. Jaquet, 18. Bekker, 20. Kolbe, Hohensee, Schütt, Darius, 24. Krückels, Kruczinski, Kamperdicks, K. Diehl, 28. Durak, Honnen, Haarhoff, Kurtz, 32. Friedrich, Clasen, Nees, Emons, 36. Thiel, Seitz, Gotzes, Weiß, 40. Schmitz, W., Bödefeld, Sobkowski, Sieberichs.

Damen-Einzel:

1. Dorrenbach, 2. Schwarze, 3. Konopatzki, 4. Fetten, 5. Hinricher, 6. Weyer, 7. Günther, 8. Wahl, 9. Rodies, 10. Scharmach, 11. Baldenbach, 12. Simmert, 13. Bauhaus, 14. Heitkamp, 15. Donat, 16. Wanjek, 17. Knorr, 18. Zinn.

B-Rangliste im Einzel

Stand: 9. 4. 1978

Herren-Einzel:

1. Wessels (4 Punkte); 2. Heyer (6); 3. Schnittert (9); 4. Lienig (12); 5. Düster (21); 6. Jaquet (24); 7. Handschuhmacher (25); 8. Bludau und Rahn, K. (26); 10. Schäfers (29); 11. Winterstein (31); 12. Fishedick (39); 13. Dresselmann (41); 14. Möller (43); 15. Becker und Klein (44); 17. Fratzer und Prenzel (48); 19. Schmitz, W. (51); 20. Heger und Kruczinski (54); 22. Diehl und Gotzes (56); 24. Sieberichs (63); 25. Link (72); 26. Durak (88); 27. Sonnenberg (89); 28. Förster (90); 29. Augthun, Hohensee, Krückels, Rahn, H., Schumacher und Voigt, K.P. (91); 35. Haarhoff und Westermann (92); 37. Emmers (93); 38. Darius (95); 39. Franzen (97); 40. Kamperdicks, K. (99); 41. Nees (100); 42. Wilhelm (101); 43. Seitz (103); 44. Pick (104); 45. Kolbe, Schütt und Stolp (106); 48. Ferlings, F., Voigt, H. und Weiß (107); 51. Fußhöller und Spicher (110); 53. Voigt, J. (111); 54. Baldenbach, V., Eggens, Honnen, Kurtz und Weller (114); 59. Emons, Friedrich, Gladbach, Julius, Krautstein, Noethgen und Ulbrich, J. (118); 67. Boing, Brabender, Ferlings, M., Stratmann, B., Thiel und Ulbrich, D. (122); 73. Bödefeld (123); 74. Sobkowski (126).

Damen-Einzel:

1. Konopatzki (7 Punkte); 2. Rixen (10); 3. Günther und Schwarze (11); 5. Rodies (18); 6. Fetten (30); 7. Baldenbach, A., Hinricher und Weyer (32); 10. Möller (33); 11. Heitkamp (35); 12. Dorrenbach (37); 13. Balgheim (38); 14. Splett (42); 15. Schmieder (46); 16. Wahl (49); 17. Scharmach (53); 18. Bauhaus und Knorr (55); 20. Neues (56); 21. Thessel (57); 22. Saddeler und Schrick (58); 24. Simmert (59); 25. Donat, Muddemann und Zinn (61); 28. Pranke (62); 29. Wothe (63); 30. Ehm und Reinecke (64); 32. Erkens (65); 33. Gensmüller (66); 34. Niebauer und Wanjek (70); 36. Esser (73); 37. Simmes (74).

Rangliste Jugend B Stand nach dem 2. 4. 1978

1. Kemper, Ralf, TG Ahlen (5 Punkte);
2. Scherpen, Uwe, FC Langenfeld (6);
3. Schwend, Jochen, Krefelder BC (8);
4a Thüs, Paul, SCU Lüdinghausen (9); 4b Sudarbo, Part., TV Blomberg (9); 4c Tenhaeff, Rolf, BV Wesel RW (9); 4d Brabender, Ingo, STC Solingen (9); 8. Merznich, Andreas, DJK Stolberg (11); 9. März, Michael, 1. BSC Bottrop (14); 10a Fishedick, Christoph, Bottroper BG (18); 10b Schmitz, Gerd, Euskirchen (18); 12. Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg (20); 13. Swienty, Claus, BV Wesel RW (21); 14. Thüs, Peter, SCU Lüdinghausen (23); 15. Meiert, Götz, SG Kaarst (26); 16. Bahnen, Norbert, SG Dülken (27); 17a Fleuter, Elmar, TG Ahlen (28); 17b Konnerth, Ralf, FC Langenfeld (28); 19a Diekmann, Frank, Eintr. Bielefeld (29); 19b Kasper, Peter, PSV Buer (29); 21. Dick, Lars, BC Düren (30); 22. Krienen, Gerd, SG Dülken (31); 23. Wolf, Peter, OSC Düsseldorf (32); 24a Kurtsiefer, Rainer, Siegburg (33); 24b Dröghoff, Wolfgang, Kölner FC BG (33); 26a Klotz, Thomas, TG Ahlen (36); 26b Lafere, Hartmut, BV Düren (36).

Rangliste Jugend B Mädchen, Stand nach dem 2. 4. 1978

1a Lehnert, Birgitta, BiG Höhenhaus (4 Punkte); 1b Gorris, Kerstin, BV Wesel RW (4); 3. Lexy, Bärbel, Eintr. Bielefeld (5); 4a Frentzen, Marlene, SG Dülken (8); 4b Niedersterbruch, Angela, STC Solingen (8); 6. Schneider, Andrea, OSC Düsseldorf (9); 7. Rothe, Regina, Oberhausener BC (10); 8. Schewering, Petra, Vikt. Mülheim (11); 9a Findeisen, Susanne, VfL Hagen (16); 9b Oberem, Susanne, 1. BV Mülheim (16); 11. Russ, Christiane, FC Langenfeld (18); 12a Koßmann, Andrea, TG Ahlen (19); 12b Schneider, Elke, Ruppichterth (19); 14a Haase, Claudia, Pulheim (26); 14b Wilden, Petra, Pulheim (26); 14c Braaz, Rita, Dormagener BG (26); 17. Ellerkamp, Ute, BV Wesel RW (27); 18. Meiert, Katja, SG Kaarst (32); 19. Breuer, Birgitt, TG Mülheim (33); 20a Lamers, Silke, 1. BSC Bottrop (34); 20b Bahn, Christiane, SSV Siegburg (34); 20c Jansen, Ina, TSV Hilentrup (34); 23a Holtkamp, Susanne, BV Mülheim (35); 23b Jansen, Alice, SG Dülken (35).

Ausgangsranliste Jugend B für die Saison 1978/79

Mädchen:

1. Schneider, Andrea, OSC Düsseldorf (9 Punkte); 2a Findeisen, Susanne, VfL Hagen (16); 2b Oberem, Susanne, 1. BV Mülheim (16); 4. Russ, Christiane, FC Langenfeld (18); 5. Koßmann, Andrea, TG Ahlen (19); 6. Haase, Claudia, Pulheim (26); 7. Meiert, Katja, SG Kaarst (32); 8a Holtkamp, Susanne, 1. BV Mülheim (35); 8b Jansen, Alice, SG Dülken (35).

Jungen:

1. Kemper, Ralf, TG Ahlen (5 Punkte); 2. Scherpen, Uwe, FC Langenfeld (6); 3. Mer-

zenich, Andreas, DJK Stolberg (11); 4. Fishedick, Christoph, Bottroper BG (18); 5. Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg (20); 6a Fleuter, Elmar, TG Ahlen (28); 6b Konnerth, Ralf, FC Langenfeld (28); 8. Diekmann, Frank, Eintr. Bielefeld (29); 9. Wolf, Peter, OSC Düsseldorf (32); 10a Klotz, Thomas, TG Ahlen (36); 10b Lafere, Hartmut, SG Dülken (36).

1. Ranglistenturnier Schüler B Saison 1978/79

1. Veranstalter
BLV NRW.

2. Ausrichter
PSV Remscheid.

3. Termin
4. Juni 1978.

4. Auslosung
8.45 Uhr.

5. Turnierbeginn
9 Uhr.

6. Austragungsort
Sporthalle Hölterfeld,
Unterhölterfelderstraße 50,
563 Remscheid-Hasten.

7. Startberechtigt

Jungen: Friese, Günther, FC Langenfeld; Zimmermann, Werner, Kölner FC BG; Buss, Ralf, BV Troisdorf; Sayn, Volker, FC Langenfeld; Kuhl, Stephan, TG Mülheim/Rhein; Schuster, Achim, TV Epe; Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen; Gromöller, Sven, TV Epe.

Mädchen: Zorn, Birgitt, Pol. Linnich; Peters, Stephani, Pol. Linnich; Schneider, Ester, BRC Eschweiler; Kopf, Sandra, TG Mülheim/Rhein; Jansen, Anke, SG Dülken; Kleinfeld, Claudia, TV Epe; Rahn, Silke, OSC Düsseldorf.

Die o. g. Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abgeben. Außerdem sind je Bezirk 2 Jungen und 2 Mädchen startberechtigt, die sich beim 1. Qualif.-Sch.-B qualifiziert haben, diese Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte.

Startberechtigte, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich rechtzeitig (spätestens 3 Tage vorher) abmelden unter 02041/27435, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

8. Disziplinen

Jungen und Mädcheneinzel.

9. Meldegebühr

Je Teilnehmer 5,- DM. Die Startgebühr wird bei der Paßkontrolle eingezogen. Spielberechtigte, die dem Turnier fernbleiben ohne die Abmeldefrist einzuhalten, werden mit einer Ordnungsgebühr belegt und zahlen die doppelte Startgebühr.

10. Bälle

Gespielt wird mit den vom SpA-BLV NRW zugelassenen Federbällen. Bälle sind ausreichend von den Teilnehmern mitzubringen.

11. Hinweise

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen. Spieler und Spielerinnen, die ihren Spielerpaß und Personalausweis dem Jugendausschuß noch nicht zur Kontrolle vorgelegt haben, müssen dies beim o. g. Turnier nachholen.

1. Ranglistenturnier Jugend B 1978/79

1. Veranstalter
BLV NRW.

2. Ausrichter
SG Dülken.

3. Termin
4. Juni 1978

4. Auslosung
8.45 Uhr.

5. Turnierbeginn
9 Uhr.

6. Austragungsort
Sporthalle Ransberg, 4060 Dülken (Viersen).

7. Startberechtigt

Schneider, Andrea, OSC Düsseldorf; Findeisen, Susanne, VfL Hagen; Oberem, Susanne, 1. BV Mülheim; Russ, Christiane, FC Langenfeld; Koßmann, Andrea, TG Ahlen; Haase, Claudia, Pulheim; Meiert, Katja, SG Kaarst; Holtkamp, Susanne, 1. BV Mülheim; Kemper, Ralf, TG Ahlen; Scherpen, Uwe, FC Langenfeld; Merzenich, Andreas, DJK Stolberg; Fishedick, Christoph, Bottroper BG; Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg; Fleuter, Elmar, TG Ahlen; Konnerth, Ralf, FC Langenfeld; Diekmann, Frank, Eintr. Bielefeld. Die o. g. Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abgeben. Außerdem sind je Bezirk 2 Jungen und 2 Mädchen startberechtigt.

Die Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte.

Spieler und Spielerinnen, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich rechtzeitig (spätestens 3 Tage vorher) abmelden unter 02041/27435, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

8. Disziplinen

Jungen und Mädcheneinzel.

9. Meldegebühr

Je Teilnehmer 5,- DM. Die Startgebühr wird bei der Paßkontrolle eingezogen.

Spielberechtigte, die dem Turnier fernbleiben ohne die v. g. Abmeldefrist einzuhalten, werden mit einer Ordnungsgebühr belegt und zahlen die doppelte Startgebühr.

10. Bälle

Gespielt wird mit den vom SpA BLV NRW zugelassenen Federbällen. Bälle sind von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen.

11. Hinweise

Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen. Spieler und Spielerinnen, die ihren Spielerpaß und Personalausweis dem Jugendausschuß noch nicht zur Kontrolle vorgelegt haben, müssen dies beim o. g. Turnier nachholen.

Qualifikation zum 1. Ranglistenturnier Schüler A 1978/79

1. Veranstalter

BLV NRW. Termin: 11. 6. 1978, Beginn 9 Uhr.

2. Ausrichter

Nord I: Bottroper BG.

Austragungsort: Sporthalle der Schule West, Windmühlenweg, 425 Bottrop-Stadtmitte.

Meldungen an: Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 471 Lüdinghausen.

Nord II, TV Soest.

Austragungsort: Turnhalle der Städt. Realschule I (direkt an der B 1) 477 Soest.

Meldungen an: Udo Schwenzfeier, Kesselfuhr 76, 477 Soest, Tel. 02921/75234.

Süd I, FC Langenfeld e.V.

Austragungsort: Turnhalle »Hinter den Gärten«, 4018 Langenfeld.

Meldungen an: A. Dorrenbach, Zum Blockbach 2, 4018 Langenfeld.

Süd II, TV Eikamp.

Austragungsort: Sporthalle der Hauptschule Odenthal, An der Buchmühle, Parkplatz an der Berg. Gladbacher Straße, 5068 Odenthal.

Meldungen an: Helmut Schmidt, Alte Wipperfurther Straße 164, 5068 Odenthal.

3. Meldeschluß

6. 6. 1978 (Poststempel).

4. Meldegebühr

Je Teilnehmer 4,- DM.

5. Disziplinen

Jungen- und Mädcheneinzel.

6. Startberechtigt

Alle Jungen und Mädchen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. 8. 1964 geboren sind und im Besitz eines gültigen Spieler- und Gesundheitspasses sind.

Die Spieler und Spielerinnen:

Schönfelder, Axel, Kölner FC BG; Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld; Rausch, Ralf, FC Uerdingen 05; Spin, Thorsten, TV Merscheid; Fischebeck, Michael, Bottroper BG; Witfeld, Mark, VfL Bochum; Zimmermann, Martin, Kölner FC BG; Janson, Björn, VfL Bochum; Altmann, Susanne, STC Solingen; Rommerskirchen, Steffi, FC Langenfeld; Meiert, Katja, SG Kaarst; Peters, Ulrike, Lendringsen; Neumann, Silke, FC Langenfeld; Schuch, Carola, Bottroper BG; Armbruster, Britta, BV Troisdorf; Kumpf, Beate, TV Eikamp;

sind bereits für das 1. Ranglistenturnier Schüler A qualifiziert und dürfen an dem o. g. Turnier nicht teilnehmen.

7. Bälle

Gespielt wird mit denen vom SpA BLV NRW zugelassenen Federbällen und sind von den Teilnehmern mitzubringen.

8. Hinweise

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen. Es gilt § 50 Ziffer 5 der SpO-BLV NRW. Turnierleitung wird in der Halle bekanntgegeben.

Qualifikation zum 1. Ranglistenturnier Jugend A 1978/79

1. Veranstalter

BLV NRW. Termin: 11. 6. 1978, Beginn 9 Uhr.

2. Ausrichter

Nord I, Bottroper BG.

Austragungsort: Sporthalle Bottrop-Welheim, Welheimer Straße 82, 425 Bottrop-Welheim.

Meldungen an: Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 471 Lüdinghausen.

Nord II, Ausrichter TV Soest.

Austragungsort: Turnhalle der Städt. Realschule I (an der B 1) 477 Soest.

Meldungen an: Udo Schwenzfeier, Kesselfuhr 76, 477 Soest, Tel. 02921/75234.

Süd I, Ausrichter TuSpo Richrath.

Austragungsort: Turnhalle der Wilhelm-Würz-Schule, Winkelsweg, 4018 Langenfeld.

Meldungen an: Heinz Niederstebuch, Schubertweg 17, 4018 Langenfeld.

Süd II, Ausrichter TuS Oberpleis 05 e.V.

Austragungsort: Schulzentrum Königswinter.

Meldungen an: Hans Peter Giesen, Hartenbergstraße 66, 5330 Königswinter 21.

3. Meldeschluß

6. 6. 1978 (Poststempel).

4. Meldegebühr

Je Teilnehmer 4,- DM.

5. Disziplinen

Jungen- und Mädcheneinzel.

6. Startberechtigt

Alle Jungen und Mädchen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. 8. 1960 geboren sind.

Da die Ausgangsrangliste erst nach dem 3. RLT 1977/78 errechnet werden kann, werden die bereits für das 1. RLT Jgd. A 1978/79 startberechtigten vom Verbandsjugendwart über ihre Vereine benachrichtigt.

7. Bälle

Gespielt wird mit denen vom SpA BLV NRW zugelassenen Federbällen und diese sind von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen.

8. Hinweise

Auf die Anlage 4 der SpO-BLV NRW wird hingewiesen. Es gilt § 50 Ziffer 5 der SpO-BLV NRW. Turnierleitung wird in der Halle bekanntgegeben.

Mannschaftsmeldung Schüler und Jugend für Saison 1978/79

Mannschaftsmeldungen Jugend und Schüler für die Saison 1978/79 müssen bis zum 1. Juni 1978 (Posteingang) in zweifacher Ausfertigung mit der Angabe, ob die Mannschaft in der Sonderklasse oder Normalklasse spielen will an:

Artur Bernhardt, Industriestr. 24, 473 Ahlen, eingeschickt werden.

Die Zusammenstellung der Staffeln erfolgt durch die Bezirksjugendwarte und den Jugendausschuß BLV NRW. Meldungen, die nach dem 1. Juni 1978 eingehen, können nicht berücksichtigt werden, es werden nur schriftliche Meldungen anerkannt.

Klasseneinteilung der Senioren für die Saison 1978/79

Die neue Klasseneinteilung hat sich aufgrund der Abschlusstabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben. Noch nicht berücksichtigt sind die Ergebnisse der Bundesliga-Aufstiegsrunde und der evtl. Qualifikationsspiele NRW zur Oberliga und Landesliga.

In der Saison 1977/78 zurückgezogene oder ausgeschiedene Mannschaften der B- und C-Klassen sind hierin nicht aufgeführt und müssen daher evtl. neu gemeldet werden. Zur Zeit noch schwebende Verfahren bei den Rechtsinstanzen wurden nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Vereine, die a) eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen b) Mannschaften in tiefere Klassen zurückstufen wollen c) Mannschaften neu hinzumelden wollen d) mit Mannschaften, welche aufgrund ihrer Platzierung in der Abschlusstabelle (2. Pl., 3. Pl., 4. Pl.) für ein Aufrücken in eine höhere Klasse infrage kommen, haben diese in jedem Falle dem Spielausschuß-Beisitzer Udo Recksiek, Johanneswerkstraße 77, 48 Bielefeld bis spätestens 31. Mai 1978 (Poststempel) schriftlich mitzuteilen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Vereine für die nachstehend aufgeführten Mannschaften die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten haben, falls seitens der Vereine keine Veränderungsmeldung fristgerecht erfolgt.

Außerdem wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß wie schon in den Vorjahren nach dem 31. Mai 1978 keine Nachmeldungen mehr angenommen werden. Die Vereine werden gebeten, dies bei ihren Überlegungen für die kommende Saison entsprechend zu berücksichtigen.

Oberliga

TV Ohlgs

1. BC Leverkusen

OSC Werden

OSC Rheinhausen

1. DBC Bonn (SSF)

VfL Bochum

SG Osterfeld ESV

FC Langenfeld

Landesliga

1. BSC Bottrop I

DJK Stolberg I

BC Kellen I

TV Blomberg I

FBC Marl I

TuS Velmede-Bestwig I

Eintracht Bielefeld I

TSV Hagen I

TuS Aldenhoven I

Bayer Uerdingen II

1. BV Mülheim II

SW Köln I

TV Witzhelden I

OSC Rüsselsdorf I

PSV Merscheid I

Rot/Weiß Wesel I

oder
Union Lüdinghausen I

Verbandsklasse

SC Münster 08 I
DJK Adler Oberhausen I
BV Bad Oeynhausen I
BC Beckum I
TV Blomberg II
DJK Sax. Dortmund I
TV Gerthe I
TuS Oberpleis I
1. BC Beuel II
1. CfB Köln I
Alemannia Aachen I
1. BC Beuel III
FSV Dortmund I
TG Ahlen I
BG Dormagen I
SSV 04 Siegburg I
BC Tönisvorst I
STC Solingen II
DJK Kempen I
BC Cronenberg I
TV Verberg I
TSV Norf I
BC Burg I
Rot/Weiß Wesel I **oder**
Union Lüdinghausen I
PSV Buer I
DSC Wanne-Eickel I
BSC Bottrop II
DSC Kaiserberg I
RW Oberhausen I
BVH Dorsten I
Kölner FC BG I
DJK Friesdorf I

Bezirksklasse

BSC Gütersloh I
TG Bielefeld I
DJK Beuel I
1. DBC Bonn (SSF) II
BC Bergkamen I
TV Soest I
1. BC Dortmund I
BC Herringen I
DJK Sax. Dortmund II
BC Beckum II
TuS Kachtenhausen I
TuS Volmerdingsen I
BC Westf. Espelkamp I
BV Bad Oeynhausen II
TSV Hagen II
TSV Herdecke I
TG Bielefeld II
Eintracht Bielefeld II
BSC Hilden I
R/W Wuppertal II
TV Witzhelden II
TG Mülheim I
TTC Brauweiler I
SW Köln II
TuS Oberpleis II
TuS Viersen I
S/W Düsseldorf I
BC Monheim I
BC Krefeld I
WMTV Solingen II
SG Kaarst I
TG Neuss I
S/W Düsseldorf II
WMTV Solingen I
TV Ohligs II
R/W Wuppertal I
TuS Hilden I

TV Merscheid I
1. BC Hiddinghausen I
VfB Gelsenkirchen I
1. BC Herten I
TuS Hattingen I
Gymn. Wesel I
TB Osterfeld I
RW Borbeck I
TSV Vikt. Mülheim I
SG Neukirchen-Vluyn I
VfL Bochum II
BSV Gelsenkirchen I
SV Vorw. Gronau I
1. FBC Marl II
TSV Marl-Hüls I
1. CfB Köln II
DJK Stolberg II
Allianz SV Köln I
Uni Köln I
BiG Höhenhaus I
1. BC Leverkusen II
SV 04 Siegburg II
RTG Weidenau I
TV Ruppichterath I
TSG Siegen I
OSC Rheinhausen II
OSC Werden II

Klasse A

BV Plettenberg I
TuS Grundschoffel I
PSV Osnabrück I
TSV Hillentrop I
TuS Lendringsen I
BC Lünen I
TV Soest II
TuS Velmede-Bestwig II
BC Bergkamen II
TuS Ende I
BC Hiddinghausen II
SV Annen I
TV Gerthe II
SuN Ruhrgebiet Bochum I
TV Wiedenbrück I
TV Jahn Bad Lippspringe I
VfB Gütersloh I
BSC Gütersloh II
Eintracht Bielefeld III
BC Löhne I
TV Blomberg III
TV Jahn Minden I
TV Detmold I
TuS Kachtenhausen II
SW Düsseldorf III
1. BC Leverkusen III
FC Langenfeld III
BC Krefeld II
DJK Rheinw. Kempen II
BV Velbert I
STC Solingen III
TV Remscheid I
PSV Remscheid II
TuS Richrath I
BSG K&A Solingen I
Post-SV Velbert I
BC Cronenberg III
RW Wuppertal III
BSC Lüdenscheid I
BC Euskirchen I
PoTuS Linnich II
1. CfB Köln III
Pulheimer SC I
TuS Wesseling I
DJK Stolberg III

TG Mülheim II
TuS Aldenhoven II
PoTuS Linnich I
BRC Eschweiler I
TV Strombach I
TV Witzhelden III
1. BV Troisdorf I
Kölner FC B/G II
BiG Höhenhaus II
Godesberger TV I
DJK Bad Honnef I
DJK Bonn I
DJK Friesdorf II
TV Eikamp I
TuS Ende II
VfL Eintracht Hagen I
VfL Bochum III
BC Hiddinghausen III
BSC Gütersloh III
TV Jahn Bad Lippspringe II
BV Bad Oeynhausen III
SV Schinkel-Osnabrück I
SC Lobberich I
TV Anrath I
Hülser SV I
BSC Büderich II
BC Burg II
TV Ohligs III
TSV Gräfrath I
Post-SV Wuppertal I
TTC Brauweiler II
Allianz Köln II
TuS Wesseling II
DJK Sportfr. Leverkusen I
TuS Lindlar I
RTG Weidenau II
TV Siegburg I
BC Düsseldorf I
BC Tönisvorst II
BG Dormagen II
BSC Büderich I
LG Viersen I
BC Ratingen I
Post-SV Düsseldorf I
FC Langenfeld II
BC Monheim II
DSC Kaiserberg II
OSC Rheinhausen III
R/W Oberhausen II
R/W Wesel IV
ETuS Rheine I
TSV Marl-Hüls II
SC Münster 08 II
Union Lüdinghausen II
BC Bocholt I
DSC Wanne-Eickel II
ASV Gladbeck I
PSV Essen II
1. BC Herten II
TV Stoppenberg I
BC Kirchhellen I
MTV Dinslaken I
Essener SG 99/06 I
SC Westf. Herne I
EBC Jülich I
BSC Tünnich I
1. DBC Bonn III
SV Bergfr. Leverkusen I
TSV Viktoria Mülheim II
LBN Duisburg I
TB Rheinhausen I
Bayer Uerdingen III
SG Neukirchen-Vluyn II
RW Wesel II
BG Essen I
PSV Essen I
1. Essener BC I

TuS Alstaden I
TSG Dülmen I
Westfalia Epe I
VfB Gelsenkirchen II
PSV Buer II

Klasse B

FSV Dortmund II
BC Herringen II
TuS Hattingen II
TSV Hagen III
BTW Westf. Bünde I
Eintracht Bielefeld IV
BC Westf. Espelkamp II
BC Steinheim I
BSC Düsseldorf I
BG Dormagen III
BC Cronenberg II
BSC/DJK Solingen I
TV Merscheid II
SF Neviges-Siepen I
BC Düren I
TSC Euskirchen I
BC Düren II
BC Euskirchen II
1. DBC Bonn (SSF) IV
TV Bad Godesberg II
SV 04 Siegburg III
1. BC Beuel IV
DJK Sax. Dortmund III
BV Plettenberg II
SV Teutonia Lippstadt I
TV Soest III
SV Teutonia Lippstadt II
BC Herringen III
TSV Herdecke II
BSV Dortmund I
TuS Lendringsen II
BC Bergkamen III
BC Lünen II
DJK Sax. Dortmund IV
DSC Wanne-Eickel III
BC Hiddinghausen IV
BSC Lüdenscheid II
TSV Hagen IV
TuS Hattingen III
VfL Eintracht Hagen II
1. BC Dortmund II
TB Marterloh I
SV Annen II
TV Gerthe III
TV Castrop II
DJK Sax. Dortmund IV
TG Ahlen II
TV Wiedenbrück II
SV GW Langenberg I
GW Paderborn I
SVF Gütersloh I
SV Bor. Lippstadt II
SV Borussia Lippstadt I
SF Sennestadt I
BC Beckum III
PSV Herford I
TuS Spenge I
SuS Lage II
BC Löhne II
SuS Lage I
TV Jahn Minden II
TuS Volmerdingsen II
BTW Westf. Bünde II
CfB Gütersloh I
PSV Osnabrück II
BV Bad Oeynhausen IV
TV Jahn Minden III

TuS Tengern I
 TG Ahlen III
 SG Rheydt I
 SW Düsseldorf IV
 BC Düsseldorf II
 SG Kaarst II
 TSV Norf II
 LG Viersen II
 TG Neuss II
 Post-SV Düsseldorf II
 SG Dülken III
 OSC Düsseldorf III
 TV Verberg II
 SG Dülken I
 TuS Viersen II
 LG Viersen III
 KTSV Preußen Krefeld I
 TuS Viersen III
 SG Dülken II
 DJK Sportfr. Leuth I
 Hülser SV II
 KTSV Preußen Krefeld II
 FC Langenfeld IV
 TV Merscheid III
 BSG K&A Solingen II
 TSV Gräfrath II
 STC Solingen IV
 TuS Richrath III
 FC Langenfeld V
 TV Remscheid II
 PSV Remscheid III
 TuS Richrath II
 BV Velbert II
 TB Wülfrath I
 BSC Hilden II
 PSV Velbert II
 Post-SV Wuppertal II
 TV Ohligs IV
 BC Ratingen II
 TV Vohwinkel I
 LTV Wuppertal I
 TG Lennep I
 BC Ronsdorf I
 TV Radevormwald I
 Post-SV Wuppertal III
 SF Neviges-Siepen II
 SV Gustorf-Gindorf I
 Pulheimer SC II
 S/W Köln IV
 DJK Bergheim I
 BSC Tümmich II
 Kölner FC B/G III
 GSV Porz I
 SW Köln III
 TV Jahn Wahn I
 VfL Kommern II
 1. CFB Köln IV
 BiG Höhenhaus IV
 VfL Kommern I
 TG Mülheim III
 BiG Höhenhaus III
 S/W Köln V
 TV Jahn Wahn II
 GSV Porz II
 1. BC Leverkusen IV
 Post-SV Opladen I
 TV Witzhelden IV
 SV Bergfr. Leverkusen III
 BAT Berg. Gladbach II
 TV Eikamp II
 TV Ruppichterath II
 SV Bergfr. Leverkusen II
 BAT Berg. Gladbach I
 TuS Rheindorf I
 SV Wermelskirchen I
 TV Strombach II
 TSG Siegen II

BV Troisdorf II
 TuS Oberpleis III
 DJK Bad Honnef II
 TV Siegburg II
 Hennefer TV II
 DJK Friesdorf III
 DJK Bonn II
 DJK Beuel II
 TV Hennef I
 DBC Bonn (SSF) V
 TuS Oberpleis IV
 VfL Eintracht Hagen III
 TuS Herdecke III
 TuS Ickern I
 TG Neuss III
 TV Verberg IV
 DJK Rheinw. Kempen III
 SC Lobberich II
 SG Rheydt II
 BC Burg III
 1. BC Monheim III
 DJK Friesdorf IV
 DJK Beuel III
 TV Ruppichterath III
 Post-SV Opladen II
 TV Osterath I
 OSC Düsseldorf II
 DJK Adler Oberhausen II
 BG Essen II
 Essener SG 99/06 II
 OSC Rheinhausen IV
 TSV Vikt. Mülheim III
 TB Osterfeld III
 DSC Kaiserberg III
 Eintracht Duisburg I
 R/W Oberhausen III
 LBN Duisburg II
 TB Rheinhausen III
 TSV Vikt. Mülheim IV
 1. BV Mülheim III
 TB Osterfeld II
 1. Essener BC II
 PSV Essen III
 B/G Essen III
 TV Stoppenberg II
 MTV Dinslaken II
 SF Hamborn 07 I
 DSC Kaiserberg IV
 TuS Alstaden II
 Gymn. Wesel II
 BC Kellen II
 BVH Dorsten II
 TV Emsdetten I
 PSV Bottrop I
 BSV Gelsenkirchen II
 Gymn. Wesel III
 SV Sterkrade-Nord I
 R/W Oberhausen IV
 TuB Bocholt I
 1. Essener BC III
 ASV Gladbeck IV
 TSV Marl-Hüls V
 BSC Gütersloh V
 BSC Gütersloh IV
 BV Bad Oeynhausen V
 BSC Gütersloh VI
 Klever BG I
 RW Wesel III
 SG Osterfeld ESV II
 TB Rheinhausen II
 R/W Wesel V
 ASC Schöppingen I
 SV Vorw. Gronau II
 1. BC Bocholt II
 ETuS Rheine III
 TSV Marl-Hüls IV
 PSV Bottrop II

ETuS Rheine II
 TSV Marl-Hüls III
 VfB Gelsenkirchen III
 ASV Gladbeck III
 SV Vorw. Gronau III
 Bottroper BG I
 RW Borbeck II
 1. FCB Marl III
 ASV Gladbeck II
 1. BSC Bottrop III
 PSV Buer III
 1. BC Kirchhellen II
 OSC Werden III
 1. BC Herten III
 BSV Gelsenkirchen III
 AfB Essen 74 I
 Essener SG 99/06 III

Klasse C

TuS Heessen I
 BC Wattenscheid I
 VfL Bochum IV
 BC Beckum IV
 Eintracht Bielefeld V
 PSV Herford II
 TV Osterath II
 TuS Hilden II
 SW Düsseldorf V
 BC Krefeld III
 BSC Büderich III
 TV Verberg III
 TV Mettmann I
 TuS Richrath IV
 BV Velbert III
 SV Weiden I
 TTC Burscheid I
 DJK Sportfr. Leverkusen II
 SV Siegburg IV
 TSV Hagen V
 TuS Lendringsen III
 BV Plettenberg III
 BSC Lüdenscheid III
 SC Schmallenberg I
 TuS Hattingen IV
 VfL Eintracht Hagen IV
 DSC Wanne-Eickel IV
 SuN Ruhr. Bochum II
 SV Annen III
 TuS Ende III
 VfB Gelsenkirchen V
 BC Herringen IV
 SC Preußen Lünen I
 1. BC Dortmund III
 BC Bergkamen IV
 BC Lünen III
 Wattenscheider BC II
 TSV Hagen VI
 BSV Dortmund II
 SC Preußen Lünen II
 BC Düsseldorf IV
 TSV Hochdahl I
 BSC Düsseldorf III
 PSV Velbert III
 Hildener BG I
 SG Zons I
 BSC Düsseldorf II
 VfR Fischeln I
 BC Düsseldorf III
 SG Kaarst III
 OSC Düsseldorf IV
 BC Ratingen III
 BSC Büderich IV
 TuS Viersen IV
 TV Anrath II
 Krefelder BC IV
 VfR Fischeln II

LG Viersen V
 GWR Büderich I
 Sportfr. Leuth II
 DJK Rheinw. Kempen IV
 BSC Büderich V
 LG Viersen IV
 TuS Viersen V
 Post-SV Düsseldorf III
 Preußen Krefeld III
 SV Gustorf-Gindorf III
 TuS Benrath I
 TV Osterath III
 SG Zons II
 WMTV Solingen III
 RW Wuppertal IV
 TSV Gräfrath III
 BC Cronenberg IV
 STC Solingen V
 LTV Wuppertal II
 TV Merscheid IV
 FC Langenfeld VI
 BSC Hilden III
 TuS Hilden III
 BC Ronsdorf II
 STC Solingen VI
 1. BC Herzogenrath I
 BRC Eschweiler II
 TV Bad Godesberg III
 BC Efferen I
 SSV Weilerswist I
 BAT Berg. Gladbach III
 TV Rodenkirchen I
 TTC Brauweiler III
 SW Köln VI
 SV Bergfr. Leverkusen IV
 TuS Lindlar II
 RTG Weidenau III
 TSG Siegen III
 SV Wipperfürth I
 SV Wermelskirchen II
 TV Strombach III
 TV Ruppichterath IV
 TTC Burscheid II
 1. BC Leverkusen V
 1. BC Leverkusen VI
 TuS Rheindorf II
 Post-SV Opladen III
 SSV Lützenkirchen I
 SSV Lützenkirchen II
 1. BV Mülheim IV
 SF Hamborn 07 II
 SG Neukirchen-Vluyn III
 SG Neukirchen-Vluyn IV
 LBN Duisburg III
 ESV Großenbaum I
 OSC Rheinhausen V
 TuS Alstaden III
 LTV Kamp-Lintfort I
 MTV Dinslaken III
 Klever BG II
 TB Osterfeld IV
 Gymn. Wesel IV
 R/W Wesel VI
 Eintracht Emmerich I
 Gymn. Wesel V
 SV Sterkrade-Nord II
 PSV Bottrop III
 DSC Kaiserberg V
 TB Osterfeld V
 ESV Großenbaum II
 TSG Dülmen II
 SC Münster 08 III
 SV Vorw. Gronau IV
 BG Ibbenbüren I
 1. BC Kirchhellen III
 ASC Schöppingen II
 R/W Borbeck III

OSC Werden IV
 TV Stoppenberg III
 Essener SG 99/06 V
 AfB 74 Essen II
 DJK Kray 09 I
 Bottroper BG II
 PSV Essen IV
 1. FBC Marl IV
 R/W Borbeck IV
 1. BSC Bottrop IV
 Essener SG 99/06 III
 TV Stoppenberg IV
 BVH Dorsten III
 KSV Oer-Erkenschwick I
 ASV Gladbeck V
 1. BC Herten IV

1. FBC Marl V
 Essener SG 99/06 VI
 R/W Borbeck V
 TV Wiedenbrück III
 VfB Gütersloh II
 SV Borussia Lippstadt III
 VfB Gütersloh II
 SG Rote Erde Beckum I
 BSC Gütersloh VII
 SV Schinkel-Osnabrück II
 VfB Gütersloh III
 TV Jahn Bad Lippspringe III
 SG Rote Erde Beckum II
 TV Detmold II
 SV Teutonia Lippstadt III
 SVA Gütersloh II

TuS Spenge II
 CVJM Gohfeld I
 BC Löhne III
 TuS Tengern II
 TV Jahn Minden IV
 BC Steinheim II
 VfL Hiddesen I
 GW Paderborn II
 VfL Hiddesen II
 VfB Gütersloh III
 VfB Gütersloh IV
 GW Langenberg II
 BSC Gütersloh VIII
 SC Peckeloh I
 TV Ermsdetten II
 TV Castrop I
 VfB Gelsenkirchen IV

wichtiger Hinweis:

Von der Staffel Klasse B, Süd IIa, Staffel 1 (1 Aufsteiger nach Klasse A, 1 Absteiger nach Klasse C) lagen keine Angaben vor. Es handelt sich hierbei um folgende Mannschaften:
 EBC Jülich II
 DJK Stolberg IV
 Alemannia Aachen II
 TuS Aldenhoven III
 TSV Hertha Walheim I
 DJK Bergheim II
 DJK Stolberg V
 Brühler TV I

Abschlußtabellen der Saison 1977/78

Landesliga Nord

1. SG Osterfeld ESV	14	80:32	26:2
2. BC Keilen	14	61:51	16:12
3. TV Blomberg	14	56:56	16:12
4. FBC Marl	14	63:48	15:13
5. TuS Velmede-Bestwig	14	52:60	13:15
6. Eintracht Bielefeld	14	46:66	11:17
7. SC Münster 08	14	52:60	10:18
8. Adler Oberhausen	14	37:74	5:23

Verbandsklasse Süd I

1. PSV Remscheid	14	73:39	24:4
2. BC Tönisvorst	14	70:42	20:8
3. STC Solingen II	14	61:51	16:12
4. DJK Kempen	14	56:55	14:14
5. BC Cronenberg	14	51:61	11:17
6. TV Verberg	14	48:63	11:17
7. SW Düsseldorf	14	44:68	8:20
8. BC Monheim	14	37:75	6:22

Bezirksklasse Süd Ia

1. TSV Norf	14	81:31	25:3
2. BC Krefeld	14	77:35	24:4
3. WMTV Solingen II	14	53:59	14:14
4. SG Kaarst	14	48:64	12:16
5. TG Neuss	14	57:55	11:17
6. SW Düsseldorf	14	49:63	11:17
7. BC Ratingen	14	43:69	9:19
8. Post Düsseldorf	14	40:72	6:22

Landesliga Süd

1. FC Langenfeld I	14	87:25	25:3
2. Bayer Uerdingen II	14	76:36	22:6
3. BV Mülheim II	14	70:40	21:7
4. SW Köln I	14	66:45	18:10
5. TV Witzhelden I	14	52:60	10:18
6. OSC Düsseldorf I	14	44:68	8:20
7. BG Dormagen I	14	34:77	6:22
8. SSV Siegburg I	14	16:94	2:26

Verbandsklasse Süd II

1. TuS Aldenhoven I	14	85:26	26:2
2. TuS Oberpleis I	14	79:33	22:6
3. 1. BC Beuel II	14	54:57	16:12
4. 1. VfB Köln I	14	61:50	13:15
5. Alem. Aachen I	14	49:59	11:17
6. 1. BC Beuel III	14	47:65	10:18
7. DJK Beuel I	14	39:72	8:20
8. 1. DBC Bonn II	14	30:82	6:22

Bezirksklasse Süd Ib

1. BC Burg	14	78:34	25:3
2. WMTV Solingen	14	74:38	23:5
3- TV Ohligs	14	71:41	19:9
4. RW Wuppertal	14	57:55	15:13
5. TuS Hilden	14	55:57	12:16
6. TV Merscheid	14	46:66	8:20
7. FC Langenfeld	14	38:74	8:20
8. BC Monheim	14	29:83	2:26

! Keine Abschlußtabelle !

Verbandsklasse Nord I

1. B/C R/W Wesel I	13	72:32	22:4
2. SCU Lüdinghausen I	13	79:25	21:5
3. PSV Gelsenkirchen-Buer I	13	64:40	20:6
4. 1. BSC Bottrop II	13	44:60	11:15
5. DSC Wanne-Eickel I	14	44:68	11:17
6. DSC Kaiserberg I	14	45:64	10:18
7. VfB Gelsenkirchen I	13	43:69	8:20
8. 1. BC Hiddinghausen I	13	41:71	5:23

Bezirksklasse Nord IIa

1. FSV Dortmund I	12	76:20	22:2
2. BC Bergkamen I	12	55:41	18:6
3. TV Soest I	12	57:39	14:10
4. 1. BC Dortmund I	12	45:50	11:13
5. BC Herringen I	12	37:59	8:16
6. DJK Saxonia Dortmund II	12	35:61	6:18
7. BV Plettenberg I	12	30:65	5:19

Klasse A, Nord Ia, Staffel 1

1. OSC Rheinhausen II	14	88:24	27:1
2. TB Rheinhausen I	14	73:39	22:6
3. LBN Duisburg I	14	68:44	21:7
4. Bayer Uerdingen III	14	51:59	13:15
5. SG Neukirchen-Vluyn II	14	54:58	11:17
6. Vikt. Mülheim II	14	49:63	10:18
7. Klever BG I	14	45:66	8:20
8. RW Wesel III	14	19:90	0:28

Verbandsklasse Nord II

1. TSV Hagen I	14	91:21	28:0
2. 1. SC Bad Oeynhausen I	14	76:36	23:5
3. BC Beckum I	14	66:46	20:8
4. TV Blomberg II	14	52:60	12:16
5. DJK Saxonia Dortmund I	14	49:63	10:18
6. TV Gerthe I	14	47:65	10:18
7. BSC Gütersloh I	14	34:78	6:22
8. Bielefelder TG I	14	33:79	3:25

Bezirksklasse Nord IIb

1. Tg Ahlen I	14	75:37	22:6
2. BC Beckum II	14	64:48	20:8
3. TuS Kachtenhausen I	14	60:52	17:11
4. TuS Volmerdingsen I	14	60:52	15:13
5. BC Westfalia Espelkamp I	14	58:54	14:14
6. 1. SC Bad Oeynhausen II	14	46:46	9:19
7. PSV Osnabrück I	14	47:65	8:20
8. TSV Hillentrop I	14	38:74	7:21

Klasse A, Nord Ia, Staffel 2

1. OSC Werden II	14	76:36	19:9
2. TuS Alstaden I	14	68:44	19:9
3. PSV Essen I	14	57:55	17:11
4. RW Wesel II	14	49:62	14:14
5. BG Essen I	14	54:57	13:15
6. Essener BC I	14	45:62	10:18
7. SG Osterfeld II	14	43:69	9:19
8. TB Rheinhausen II	14	33:79	5:23

Schüler

Nord I, Staffel 1

1. Klever BG	6	41:7	11:1
2. 1. BV Mülheim	6	33:15	9:3
3. MTV Dinslaken	5	18:22	4:6
4. RW Wesel	5	2:38	0:10

Nord I, Staffel 2

1. TV Westfalia Epe	6	36:12	10:2
2. SV Vorwärts Gronau	6	37:11	9:3
3. TSG Dülmen	6	20:27	5:7
4. TV Emsdetten	6	2:45	0:12

Nord I, Staffel 3

1. Bottroper BG	6	37:13	12:0
2. 1. BSC Bottrop	6	26:22	6:6
3. Viktoria Mülheim	6	20:28	3:9
4. SCU Lüdinghausen	6	13:35	3:9

Nord II, Staffel 1

1. TuS Ende I	6	42:6	11:1
2. 1. BC Hiddinghausen	6	37:11	9:3
3. TuS Ende II	6	12:36	3:9
4. BC Herringen	6	5:43	1:11

Nord II, Staffel 2

1. TuS Lendringsen	6	41:7	12:0
2. TSV Hagen 1860	6	23:25	6:6
3. VfL Eintr. Hagen	6	20:28	4:8
4. DJK Saxonia Dortmund	6	12:36	2:10

Nord II, Staffel 3

1. TV Blomberg	8	47:15	16:0
2. TV Jahn Minden	8	41:23	11:5
3. 1. SC Bad Oeynhausen	8	33:30	9:7
4. BSC Gütersloh	8	19:54	3:13
5. TuS Kachtenhausen	8	21:43	1:15

Nord II, Staffel 4

1. TV Jahn Lippspringe	4	24:8	8:0
2. TuS Eintr. Bielefeld	4	14:18	2:6
3. TV Wiedenbrück	4	10:22	2:6

Süd I, Staffel 1

1. LG Viersen I	10	71:9	20:0
2. DJK Kempen I	10	41:39	13:7
3. TuS Viersen I	10	40:38	10:10
4. SG Dülken I	10	35:44	9:11
5. LG Viersen II	10	26:54	4:16
6. TuS Viersen II	10	25:54	3:17

Süd I, Staffel 2

1. Bayer Uerdingen	8	54:9	14:2
2. SG Kaarst I	8	34:28	11:5
3. DJK Kempen II	8	37:28	9:7
4. Gustorf-Gindorf	8	16:48	4:12
5. BC Krefeld II	8	17:44	2:14

Süd I, Staffel 3

1. OSC Düsseldorf	10	75:5	20:0
2. BC Düsseldorf I	10	41:39	13:7
3. SG Kaarst II	10	43:36	12:8
4. BC Krefeld I	10	39:41	11:9
5. BC Ratingen I	10	27:52	4:16
6. TuSpo Richrath II	10	14:66	0:20

Süd I, Staffel 4

1. FC Langenfeld I	8	56:0	16:0
2. TuSpo Richrath I	8	42:21	12:4
3. FC Langenfeld II	8	36:20	8:8
4. BC SW Düsseldorf	8	16:47	4:12
5. TuSpo Richrath III	8	1:63	0:16

Süd I, Staffel 5

1. TV Merscheid I	8	48:16	15:1
2. PSV Remscheid	8	48:16	13:3
3. WMTV Solingen	8	30:33	7:9
4. TV Ohligs 88	8	17:47	4:12
5. BC Burg I	8	16:47	1:15

Süd II, Staffel 1

1. TTC Brauweiler	10	66:14	20:0
2. TuS Aldenhoven	10	52:28	14:6
3. BRC Eschweiler	10	41:39	11:9
4. DJK Stolberg	10	31:48	9:11
5. Pulheimer SC	10	26:53	6:14
6. BC Euskirchen	10	23:57	0:20

Süd II, Staffel 2

1. Kölner FC BG	10	72:7	20:0
2. TG Mülheim	10	52:28	15:5
3. 1. BV Troisdorf	10	46:32	12:8
4. BiG Höhenhaus II	10	37:43	9:11
5. 1. DBC/SSF Bonn	10	19:61	3:17
6. TuS Oberpleis	10	14:66	1:19

Süd II, Staffel 3

1. DJK Leverkusen	10	58:19	18:2
2. PSV Opladen	10	42:36	14:6
3. BiG Höhenhaus I	10	41:39	11:9
4. TV Eikamp	10	39:41	10:10
5. TTC Burscheid	10	34:46	6:14
6. 1. BC Leverkusen	10	22:55	1:19

So haben sie gespielt:

Ergebnisse

Verbandsklasse Nord I

VfB Gelsenkirchen I – SCU Lüdinghausen I 1:7
DSC Wanne-Eickel I – SCU Lüdinghausen I 0:8
1. BSC Bottrop II – BC R/W Wesel I 3:5
DSC Wanne-Eickel I – PSV Gelsenk.-Buer I 3:5
DSC Kaiserberg I – VfB Gelsenkirchen I 6:2
PSV Gelsenk.-Buer I – SCU Lüdinghausen I 5:3
VfB Gelsenkirchen I – 1. BSC Bottrop II 7:1
1. BC Hiddinghausen I – DSC Kaiserberg I 2:6
R/W Wesel I – DSC Wanne-Eickel I 7:1
SCU Lüdinghausen I – 1. BC Hiddinghausen I 7:1
DSC Kaiserberg I – 1. BSC Bottrop II 4:4
1. BC Hiddinghausen I – PSV Gelsenk.-Buer I 3:5
DSC Wanne-Eickel I – VfB Gelsenkirchen I 4:4
R/W Wesel I – 1. BC Hiddinghausen I 8:0
VfB Gelsenk. I – PSV Gelsenk.-Buer I 3:5
DSC Kaiserberg I – SCU Lüdinghausen I 1:7
SCU Lüdinghausen I – R/W Wesel I 5:3
DSC Wanne-Eickel I – DSC Kaiserberg I 4:4
1. BSC Bottrop II – DSC Wanne-Eickel I 0:8 o.K.

Verbandsklasse Nord II

BSC Gütersloh I – SC Bad Oeynhausen I 0:8
TSV Hagen I – TV Gerthe I 6:2
TV Blomberg II – DJK Sax. Dortmund I 6:2
BC Beckum I – Bielefelder TG I 7:1

Verbandsklasse Süd II

Alem. Aachen I – 1. DBC Bonn II 8:0 o.K.
1. CfB Köln I – TuS Aldenhoven I 6:2
DJK Beuel I – BC Beuel II 2:6
1. BC Beuel III – TuS Oberpleis I 0:8

1. BC Beuel II – 1. CfB Köln 4:4
TuS Aldenhoven I – DJK Beuel I 8:0
TuS Oberpleis I – Alem. Aachen I 7:1
1. DBC Bonn II – 1. BC Beuel III 0:8 o.K.

Bezirkssklasse Nord Ila

TV Soest I – FSV Dortmund I 5:3
DJK Sax. Dortmund II – BC Herringen I 6:2
BV Plettenberg I – 1. BC Dortmund I 3:4
TuS Grundschötter I – BC Bergkamen I 0:8 o.K.

Bezirkssklasse Nord Iib

TG Ahlen I – 1. SC Bad Oeynhausen II 6:2
TSV Hillentrup I – TuS Volmerdingsen I 1:7
PSV Osnabrück I – BC Westf. Espelkamp I 2:6
BC Beckum II – TuS Kachtenhausen I 4:4

Klasse A, Nord Ib, Staffel 1

1. BC Herten I – SC Münster 08 II 6:2
1. FC Bocholt I – TSV Marl-Hüls II 6:2
TV Emsdetten I – SCU Lüdinghausen II 3:5
ETuS Rheine I – BVH Dorsten II 7:1
SCU Lüdinghausen II – 1. FC Bocholt I 6:2
SC Münster 08 II – ETuS Rheine I 2:6
BVH Dorsten II – TV Emsdetten I 5:3
TSV Marl-Hüls II – 1. BC Herten I 4:4
TV Emsdetten I – SC Münster 08 II 3:5
1. BC Herten I – SCU Lüdinghausen II 4:4
1. BC Herten I – BFH Dorsten II 5:2
ETuS Rheine I – TSV Marl-Hüls II 6:2
1. BC Herten I – ETuS Rheine I 5:3
TSV Marl-Hüls II – TV Emsdetten I 8:0 o.K.
SCU Lüdinghausen II – BVH Dorsten II 7:1
SC Münster 08 II – 1. FC Bocholt I 6:2
BVH Dorsten II – SC Münster 08 II 3:5
SCU Lüdinghausen II – TSV Marl-Hüls II 6:2
TV Emsdetten I – 1. BC Herten I 2:6
1. FC Bocholt I – ETuS Rheine I 4:4
1. BC Herten I – 1. FC Bocholt I 6:2
SC Münster 08 II – SCU Lüdinghausen II 2:6

Klasse A, Nord Ib, Staffel 2

PSV Bottrop I – BSV Gelsenkirchen II 6:2
ASV Gladbeck I – TV Stoppenberg I 6:2
PSV Essen II – 1. BC Herten II 5:3
DSC Wanne-Eickel II – TuS Hattingen I 2:6

Klasse A, Nord Ila, Staffel 1

TV Soest II – TSV Hagen II 1:7
FSV Dortmund II – BC Bergkamen II 6:2
TuS Velmede II – BC Herringen II 5:3
BC Lünen I – TuS Lendringsen I 4:4
TSV Hagen II – TuS Velmede II 5:3
TuS Lendringsen I – TuS Velmede II 8:0 n.U.
BC Bergkamen II – TV Soest II 0:7 n.U.
BC Herringen II – BC Lünen I 4:4
TSV Hagen II – FSV Dortmund II 8:0

Klasse A, Nord Ila, Staffel 2

TSV Herdecke I – TV Gerthe II 6:2
TSV Hagen III – TuS Ende I 0:8
SuN Ruhrg. Bochum I – TuS Hattingen II 5:3
SU Annen I – BC Hiddinghausen II 6:2
TV Gerthe II – SU Annen I 8:0
BC Hiddinghausen II – TSV Herdecke I 3:5
TuS Hattingen II – TSV Hagen III 3:5
TuS Ende I – SuN Ruhrg. Bochum I 6:2

Klasse A, Nord Iib, Staffel 1

TV Jahn Bad Lippspringe I – TV Wiedenbrück I 4:4
BSC Gütersloh II – TuS E. Bielefeld III 0:7
TuS E. Bielefeld IV – VfB Gütersloh I 2:6
Bielefelder TG II – BTW Westf. Bünde I 6:2
VfB Gütersloh I – Bielefelder TG II 4:4
BTW Westf. Bünde I – TuS E. Bielefeld IV 8:0
TV Wiedenbrück I – BSC Gütersloh II 7:1
TuS E. Bielefeld III – TV Jahn B. Lippspringe I 3:5

Der Ehrenrat

Urteile

§§ 28 Ziffer 9 und 10, 38 Ziffer 3 SpO BLV NRW, 22 RO DBV

- Die Entscheidung des Spielausschusses über die Verlegung eines Spieles ist – unabhängig von der materiellen Richtigkeit – wirksam und solange rechtsbeständig, bis sie aufgehoben worden ist.
- Erstinstanzliche Entscheidungen sind grundsätzlich vollziehbar. Die Vollstreckung kann in Ausnahmefällen auf Antrag des Betroffenen einstweilen eingestellt werden.

Ehrenrat des BLV NRW
Urteil vom 10. 3. 1978
– E 03 – 18/77

Zum Sachverhalt:

Am 23. 10. 1977 war das Verbandsspiel des Vereins A gegen den Verein B angesetzt. Mit Schreiben vom 20. 10. 1977 teilte der Verein A dem Gegner mit, das Spiel werde mit Genehmigung des Spielausschusses wegen Teilnahme eines Spielers an einem DBV-Ranglistenturnier auf den 12. 11. 1977 verlegt. Der Verein B antwortete unter dem 22. 10. 1977, der Spielverlegung werde widersprochen, da sie zu kurzfristig angesetzt worden sei.

Zu dem Termin vom 12. 11. 1977 trat der Verein B nicht an. Die spielleitende Stelle belegte ihn wegen »unentschuldigtem Nichtantretens« mit einer Ordnungsgebühr von DM 10,- und wegen »kampflosen Abgebens eines Spieles« mit einer Ordnungsgebühr von 30,- DM. Der Spielausschuß wies den Einspruch gegen die Wertung und die Verhängung der Ordnungsgebühr zurück mit der Begründung, der Einspruch des Vereins habe keine aufschiebende Wirkung, er habe deshalb zu dem Spiel am 12. 11. 1977 antreten müssen.

Der betroffene Verein hat gegen diese Entscheidung Berufung eingelegt und u. a. ausgeführt, die Neuansetzung des Spieles sei mit den Bestimmungen der Spielordnung nicht zu vereinbaren gewesen. Es gebe keine Bestimmung darüber, daß der Einspruch keine aufschiebende Wirkung habe.

Aus den Gründen:

Die Berufung ist nicht begründet.

Der Spielausschuß hat ohne Rechtsirrtum die Ordnungsgebühren wegen Nichtantretens und der kampflosen Abgabe eines Spieles gemäß § 28 Ziffer 9, 10 SpO NRW sowie wegen der Wertung des Spieles zugunsten des Vereins A bestätigt.

Auch wenn die Voraussetzungen einer Spielverlegung auf den 12. 11. 1977 nicht vorgelegen haben sollten, ist die von dem Spielausschuß genehmigte und nach § 38 Ziffer 3 SpO NRW vorgenommene Verlegung für den Verein B bindend gewesen.

Die Genehmigung der Verlegung durch den Spielausschuß ist eine Maßnahme, die als erstinstanzliche Entscheidung (vgl. Urteil des Ehrenrates E 03 3/75, Badminton Rundschau Nr. 8/75) der Berufung unterliegt. Die Wirksamkeit und Vollstreckung einer solchen Entscheidung hängt nicht von ihrer materiellen Richtigkeit ab. § 22 RO DBV bestimmt ausdrücklich, daß die Einleitung des Berufungsverfahrens die Vollstreckung der erstinstanzlichen Entscheidung nicht hindert. Damit ist klar zum Ausdruck gebracht, daß die vorinstanzliche Entscheidung zunächst rechtsbeständig ist. § 22 RO DBV ist hier anwendbar, weil nach § 35 der Satzung des BLV NRW alle Satzungen und Ordnungen, die der DBV im Rahmen seiner Zuständigkeit erläßt, für alle Verbandsorgane und Mitglieder bindend sind. Da es sich im vorliegenden Fall um eine Streitigkeit handelt, die zu dem Aufgabenkreis der sportlichen Rechtspflege gehört, sind mangels einer eigenen Rechtsordnung in NRW die Bestimmungen der Rechtsordnung des DBV anwendbar.

Der Verein B mußte daher die Anordnung des Spielausschusses befolgen. Er hätte allenfalls gemäß § 22 Satz 2 RO DBV nach Einlegung der Berufung den Antrag stellen können, die Vollstreckung einstweilen auszusetzen. Ein solcher Antrag ist aber nicht gestellt worden.

Auch ohne die in § 22 RO DBV getroffene Regelung war der Verein gehalten, der Anordnung des Spielausschusses wegen der Neuverlegung des Spieles Folge zu leisten. Die Berufung darauf, im Rechtsleben gelte der allgemeine Grundsatz, wonach die Einlegung des Rechtsmittels aufschiebende Wirkung habe, greift nicht durch. Die Einlegung eines Rechtsmittels hat durchaus nicht immer die Wirkung einer Aussetzung der Vollziehung der voraufgegangenen Entscheidung. Beschwerdefähige Entscheidungen der Gerichte sind z. B. stets vollstreckbar, und zwar selbst dann, wenn durch die sofortige Vollstreckung die Beschwerde gegenstandslos wird. (vgl. §§ 572 ZPO, 307 StPO).

Das DBV-Verbandsgericht hat diese Auffassung in einer Entscheidung vom 6. 4. 1975 in einer anderen Sache bestätigt. Dieser Entscheidung lag folgender Sachverhalt zugrunde:

Der Spielausschuß verlegte ein Spiel wegen Teilnahme eines Spielers an einem Turnier. Er fühlte sich später an diese Entscheidung nicht mehr gebunden, weil – wie sich nachträglich herausstellte – die Voraussetzungen für die Verlegung des Spieles nicht gegeben waren. Das DBV-Verbandsgericht entschied, der Spielausschuß verkenne die rechtliche Natur und die Bestandskraft seiner eigenen Entscheidung. Solange die Entscheidung des Spielausschusses nicht aufgehoben werde, habe sie Bestand. Das Spiel habe daher auf jeden Fall zu dem angesetzten Termin stattfinden müssen, sofern der Spielleiter die Entscheidung nicht vorher änderte.

Unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte ist die Spielverlegung auf den 12. 11. 1977 wirksam gewesen. Da der Verein B zu dem Spiel nicht antrat, sind die gegen ihn verhängten Maßnahmen zu Recht ergangen.

Die Berufung war daher zurückzuweisen.

H. Schulten



§ 29 Ziffer 2 SpO BLV NRW

(Kenntnis des Vereins davon, daß eine Bekanntgebung in der Badminton-Rundschau auf einem Irrtum beruhte)

Ehrenrat des BLV NRW
Urteil vom 10. 3. 1978
– E 03 – 1/78

Zum Sachverhalt:

Der Verein A gehört zusammen mit anderen Vereinen seines Stadtgebietes zur Gruppe Nord I (Jugend). Der Verein B meldete zu Beginn der Saison 1977/78 eine Jugendmannschaft. In der Badminton-Rundschau Nr. 7/77 wurde bei der Veröffentlichung der Staffeln aus Versehen die Jugendmannschaft nicht aufgeführt. Der Verein beanstandete dies. In der Badminton-Rundschau Nr. 9/77 wurde – wiederum durch ein Versehen – die Jugendmannschaft statt unter »Bitte ergänzen« unter »Bitte streichen« aufgeführt.

Am 29. 10. 1977 war das Spiel der Rückrunde zwischen den beiden Vereinen angesetzt. Die Mannschaft von A erschien nicht. Das Spiel wurde von der spielleitenden Stelle als verloren gewertet. Zuvor hatte der Verein zwei Spiele der Hinrunde kampflos abgegeben. Deswegen war gegen ihn jeweils eine Ordnungsgebühr verhängt worden.

Wegen Nichtantretens zum Spiel am 29. 10. 1977 belegte der Jugendwart durch Schreiben vom 10. 11. 1977 den Verein mit einer Ordnungsgebühr von DM 50,- unter Hinweis darauf, daß der Verein an weiteren Verbandsspielen nicht mehr teilnehmen könne.

Der Jugendausschuß wies den Einspruch zurück mit der Begründung, da der Verein gegen die Wertung der spielleitenden Stelle und gegen die Verhängung einer Ordnungsgebühr keinen Einspruch eingelegt habe, gehe der Jugendausschuß davon aus, der Verein habe Kenntnis davon gehabt, daß der Verein B zur Gruppe Nord I gehöre.

Der betroffene Verein hat gegen diese Entscheidung Berufung eingelegt und diese u. a. damit begründet, die Mannschaft sei am 10. 9. 1977 nicht zum Spiel angetreten, weil sie nicht vollständig gewesen sei. Daher habe der Verein gegen die verhängte Ordnungsgebühr nichts unternommen. Der Verein habe sich an die amtliche Mitteilung in der Badminton-Rundschau gehalten, daß die Mannschaft des Gegners zu streichen sei. Eine andere Mitteilung sei dem Verein nicht zugegangen.

Aus den Gründen:

Die Berufung ist begründet.

Eine Ordnungsgebühr kann gemäß § 29 Ziffer 2 SpO NRW verhängt werden, wenn ein Verein während der Saison mehr als zwei Verbandsspiele kampflos abgibt oder nicht antritt.

Diese Voraussetzungen haben nicht vorgelegen.

Der Verein A hat das Nichterscheinen zu dem Spiel am 29. 10. 1977 nicht zu vertreten. Zwar wurde der Verein durch eine Mitteilung des Jugendwartes vom 12. 8. 1977 davon in Kenntnis gesetzt, daß der Verein B zur Gruppe Nord I gehöre. In der Badminton-Rundschau Nr. 9/77 wurde diese Mitteilung aber dahin berichtigt, daß der Verein zu streichen sei. Diese Nachricht beruhte – wie inzwischen feststeht – auf einem Irrtum. Das ändert aber nicht an ihrer Wirksamkeit. Der Verein durfte auf die Richtigkeit der Veröffentlichung vertrauen, solange nicht durch eine andere amtliche Mitteilung des BLV NRW eine Richtigstellung erfolgte. Das ist bis zum Spielbeginn am 29. 10. 1977 nicht geschehen.

Eine schriftliche Richtigstellung der in der Badminton-Rundschau veröffentlichten »Streichung des Vereins B« ist nachträglich – wie unstreitig – von keiner Seite aus erfolgt. Es steht auch nicht fest, daß dem Verein in anderer Weise wirksam und verbindlich erklärt worden ist, daß die Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau auf einem Versehen beruhe. (Wird ausgeführt)

Die Begründung des Jugendausschusses, der Verein habe deswegen Kenntnis von der Einstufung des Vereins B gehabt, weil er gegen die Verhängung der Ordnungsgebühr wegen Nichtantretens zum Verbandsspiel am 10. 9. 1977 nichts unternommen habe, ist nicht zwingend. Der Verein hat dargelegt, die Badminton-Rundschau habe er erst am 14. 9. 1977 erhalten, die Ordnungsgebühr habe er widerspruchslos hingenommen, weil die Mannschaft nicht vollständig gewesen sei.

Wenn auch manche Gründe dafür sprechen, daß der Verein – wie auch die übrigen Vereine des Stadtgebietes – darüber unterrichtet war, daß der Verein B zur Staffel Nord I gehöre und die Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau auf einem Versehen beruhte, so fehlt es doch an dem sicheren Nachweis des Zugangs einer solchen Mitteilung an den Verein.

Die Entscheidungen des Jugendausschusses und der spielleitenden Stelle waren daher aufzuheben.

H. Schulten

Impressum

Herausgeber:

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Ingrid Barsch, Hub Heggelsfeld 64, 415 Krefeld,
Telefon (02151) 560507

Amtliche Mitteilungen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede
Drüen, Telefon (02135) 74313

Erscheinungsweise: monatlich am 15.

Anzeigen- und Redaktionsschluß:

am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes:

DM 0,50

Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4 Düsseldorf,
Telefon (0211) 307001

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Düsseldorf